

V3n

CYCLOCOMPUTER



## Einführung

Danke, dass Sie sich für den CATEYE V3n entschieden haben.

Der V3n ist ein Hochleistungscomputer für Fahrradfahrer, die intensiv trainieren und dabei ihre Daten analysieren möchten. Sowohl für den integrierten Geschwindigkeits-/Trittfrequenzmesser als auch für den Herzfrequenzmesser wird die digitale 2,4GHz-Funktechnologie verwendet, die auch für Funknetzwerke (WLANs) verwendet wird. Diese Technologie schließt Interferenzen durch externe Störungen und Überlagerungen mit anderen Funkcomputern praktisch aus, so dass eine ungestörte Fahrt gewährleistet wird. Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit den Funktionen des Produkts vertraut, bevor Sie es benutzen. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung an einem sicheren Ort auf.

### Wichtig

- Beachten Sie stets die Hinweise, die mit "⚠️ Warnung!!!" gekennzeichnet sind.
- Diese Gebrauchsanleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von CatEye Co. Ltd. weder vervielfältigt noch übertragen werden.
- Änderungen von Inhalt und Abbildungen vorbehalten.
- Weitere Informationen finden Sie unter [www.cateye.com](http://www.cateye.com).

## Über die Gebrauchsanleitung

### Beim Kauf des CC-TR210DW

Das von Ihnen erworbene Produkt wird ohne Herzfrequenzsensor und HR-Riemen geliefert. In Kombination mit dem optionalen Herzfrequenzsensor-Set können alle in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen genutzt werden, inklusive Herzfrequenz-relevanter Datenmessung, Berechnung des Kalorienverbrauchs und HF-Zielbereichsfunktion.

### Grundmontage und Bedienung

Hier können Sie die Montage des Computers am Fahrrad, die Verwendung des Herzfrequenzmessers, die Vorbereitung des Computers und die Bedienungsgrundlagen des Produkts nachschlagen.

1. Montage des Computers am Fahrrad..... Siehe Seite 7-9
2. Herzfrequenzsensor..... Siehe Seite 10
3. Vorbereitung des Computers..... Siehe Seite 11-15
4. Bedienungsgrundlagen des Computers ..... Siehe Seite 17-19

### Messanzeige

Hier wird die Bedienung der Computerfunktionen erläutert.

- Messanzeige..... Siehe Seite 20-24

### Verwaltung der Fahrtdaten

Hier erfahren Sie, wie Sie aufgenommene Daten überprüfen und verwalten können.

- Dateiansicht..... Siehe Seite 26-29

### Änderung der Konfiguration des Computers

Hier erfahren Sie, wie Sie die Menüobjekte ändern und überprüfen können.

- Änderung der Konfiguration des Computers ..... Siehe Seite 25-37

### Erweiterte Benutzung

- Daten der Trainingseinheit und der Teilzeit ..... Siehe Seite 22 "Trainingseinheitfunktion"
- Training mit Herzfrequenz Zielzonen..... Siehe Seite 41 "3 Verwendung der Zielzone"

# Inhalt

Einführung .....	1	Reststrecke.....	24
Über die Gebrauchsanleitung .....	1	Herzfrequenz Zielzone.....	24
Der korrekte Gebrauch des CatEye V3n....	3	Änderung der Konfiguration des Computers.....	25
Beschreibung des Computers und seiner Teile .....	5	Dateiansicht.....	26
Computer.....	5	Datums- und Uhrzeiteinstellung .....	30
Zubehör .....	5	Radumfang einstellen .....	31
Bildschirmanzeigen.....	6	Sensor-ID suchen.....	32
Montage des Computers am Fahrrad .....	7	Einstellung der Maßeinheit .....	34
Bringen Sie die Halterung am Vorbau oder am Lenker an.....	7	Manuelle Eingabe der Gesamtstrecke .....	34
Montage von Geschwindigkeitssensor und Magneten.....	8	Einstellung des Automatikmodus .....	35
Einsetzen und Abnehmen des Computers .....	9	Einstellung der Reststrecke .....	36
Herzfrequenzsensor .....	10	Einstellen des Tons.....	37
Vor dem Anlegen des Herzfrequenzsensors.....	10	Einrichtung der Zielzone für die Herzfrequenz.....	37
Anlegen des Herzfrequenzsensors.....	10	Herzfrequenztraining .....	39
Vorbereitung des Computers .....	11	Verbesserung der allgemeinen Fitness ...	39
Formatierung.....	11	Training für den Wettkampf.....	40
Datums- und Uhrzeiteinstellung .....	12	Verwendung der Zielzone .....	41
Eingabe des Reifenumfangs .....	13	Problembehebung.....	42
Auswahl der Maßeinheit für die Geschwindigkeit .....	14	Probleme mit der Anzeige.....	42
Funktionstest.....	14	Probleme beim Betrieb .....	44
Formatierung/Neustart.....	16	Austauschen der Batterie .....	45
Bedienungsgrundlagen des Computers ..	17	Computer.....	45
Funktionen der Messanzeige .....	17	Herzfrequenzsensor.....	45
Aufnahme/Beendigung der Messung..	18	Geschwindigkeitssensor .....	45
Beleuchtung.....	18	Wartung .....	46
Zurücksetzen der Messdaten .....	19	Ersatzteile.....	46
Energiesparfunktion.....	19	Technische Informationen.....	47
Messanzeige .....	20	Registrierung .....	48
Angezeigte Daten im oberen und mittleren Bereich .....	20	Garantie .....	48
Angezeigte Daten im unteren Bereich ..	21		
Tempofunktion .....	22		
Trainingseinheitfunktion .....	22		



**Anweisungen mit Filmen und einen Download der Bedienungsanleitung finden Sie auf unserer Webseite.**


<http://www.cateye.com/en/products/detail/CC-TR310TW/>



# Der korrekte Gebrauch des CatEye V3n

Befolgen Sie zur sicheren Handhabung die folgenden Anweisungen.

## **Bedeutung der Symbole in dieser Gebrauchsanleitung:**

 **Warnung!!!** : Abschnitte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, sind für eine sichere Handhabung des Computers wichtig. Bitte folgen Sie diesen Anweisungen unbedingt.

**Vorsicht** : Wichtige Informationen für den Gebrauch und Betrieb des V3n.  
\* Hilfreiche Hinweise sind mit einem Stern (\*) hervorgehoben.

## **Warnung!!!** :

- Benutzer von Herzschrittmachern dürfen dieses Computer nicht benutzen.
- Konzentrieren Sie sich beim Fahren nicht auf die Daten. Fahren Sie immer vorsichtig.
- Batterien von Kindern fernhalten. Bitte entsorgen Sie die Batterien ordnungsgemäß. Im Falle des Verschluckens einer Batterie bitte sofort einen Arzt aufsuchen.

## **Vorsicht:**

- Kontrollieren Sie die Position des Magneten und der Geschwindigkeits-/Trittfrequenzsensoren regelmäßig und vergewissern Sie sich, dass diese sicher montiert sind. Befestigen Sie sie gegebenenfalls.
- Setzen Sie die Haupteinheit / den Funksensor nicht längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Zerlegen Sie den Computer, den Herzfrequenzsensor oder den Geschwindigkeitssensor nicht.
- Sichern Sie den Computer, den Herzfrequenzsensor und den Geschwindigkeitssensor vor starken Stößen; achten Sie darauf, dass sie nicht hinunterfallen.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Einheit weder Farbverdünner noch Reinigungsalkohol.
- Verwenden Sie den Computer nicht mehr, wenn der Herzfrequenzriemen oder das Elektrodenpolster Hautausschläge verursachen.
- Wickeln Sie den HR-Riemen nicht auf, ziehen Sie nicht stark daran.
- Bei langfristiger Benutzung kann der HR-Riemen nachgeben. Ersetzen Sie den HR-Riemen, falls regelmäßige Messfehler auftreten.
- Wenn Sie eine Sonnenbrille mit polarisierten Gläsern tragen, ist die Flüssigkristallanzeige naturgemäß schlechter sichtbar.

## **Digitales 2,4GHz-Funksystem**

Die digitale kabellose 2,4 GHz-Technologie, die der bei WLAN verwendeten Technologie entspricht, dient dem Trittfrequenz-integrierten Geschwindigkeitssensor und dem Herzfrequenzsensor. Diese Technologie eliminiert während der Messung praktisch jegliches externes Rauschen und Übersprechen mit anderen kabellosen Geräten und ermöglicht die Aufzeichnung und Speicherung hochzuverlässiger Daten. Sie erleidet an folgenden Orten und/oder in folgenden Umgebungen jedoch Störungen, die Fehlmessungen verursachen können.

- \* Seien Sie insbesondere bei der Prüfung der Sensorkennung sehr aufmerksam.
- \* TV, PC, Radios, Motoren, sowie in Autos und Zügen.
- \* Auf Bahnübergängen und in der Nähe von Zuggleisen, an Fernsehsendeanlagen und Radarstationen.
- \* Andere Funkcomputer und digital gesteuerte Beleuchtung.
- \* In der Wi-Fi-Umgebung

## Automatische Erkennung der Geschwindigkeitssensorkennung

Der Geschwindigkeitssensor hat seine eigene Kennung; der Computer misst in Übereinstimmung mit der Kennung. Es können zwei Geschwindigkeitssensorkennungen an einem Computer registriert werden; dadurch können automatisch zwei Geschwindigkeitssensoren identifiziert werden, sobald deren Kennungen registriert wurden. Da ein Radumfang entsprechend der Geschwindigkeitssensorkennung eingestellt wird, ist die bei herkömmlichen Geräten erforderliche manuelle Radauswahl nicht mehr erforderlich.

- \* Der aktuell erkannte Geschwindigkeitssensor wird mit einem Sensorsymbol (☺<sup>1</sup> oder ☺<sup>2</sup>) auf dem Bildschirm angezeigt.

### Verfahren der automatischen Erkennung

Wenn der Computer zum Energiesparbildschirm wechselt und anschließend zum Messbildschirm zurückkehrt, wird durch folgendes Verfahren die automatische Erkennung der Geschwindigkeitssensorkennung durchgeführt.

1. Der Computer sucht das Geschwindigkeitssensor-Kennungssignal, das unmittelbar zuvor synchronisiert wurde.
2. Sobald das Sensorsignal empfangen wird, leuchtet das Sensorsymbol des Geschwindigkeitssensors auf und der Computer beginnt mit der Messung. Wenn das unmittelbar zuvor synchronisierte Geschwindigkeitssensor-Kennungssignal nicht empfangen werden kann, wird ein anderes Sensorsignal gesucht.
3. Wenn der Computer ein anderes Sensorsignal empfängt, leuchtet das Sensorsymbol des anderen Sensors auf dem Bildschirm auf und die Messung beginnt. Wenn kein anderes Geschwindigkeitssensor-Kennungssignal empfangen werden kann, wird das ursprüngliche Sensorsignal erneut gesucht.

Der Computer wiederholt die Synchronisierung über das oben beschriebene Verfahren auch dann, wenn die Synchronisierung aus irgendwelchen Gründen fehlschlägt (z. B. durch einen Kommunikationsfehler); in solchen Fällen dauert die Erkennung jedoch einige Zeit.

- \* Wenn innerhalb von 5 Minuten kein Geschwindigkeitssensorsignal empfangen werden kann, werden ☺<sup>1</sup> / ☺<sup>2</sup> ausgeschaltet; der Computer ruft den Übertragung unterbrochen-Zustand auf und wechselt nach weiteren 5 Minuten in den Energiesparmodus.

### Kennung durch manuellen Vorgang wechseln

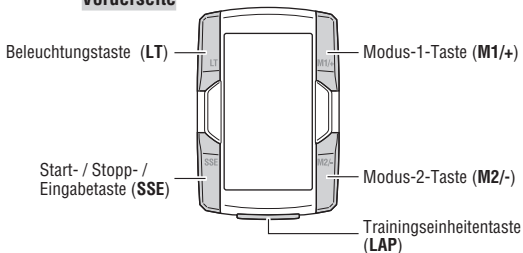
Die Änderung der Geschwindigkeitssensorkennung kann manuell erzwungen werden; beachten Sie den Menübildschirm "Radumfang einstellen" (seite 31). Verwenden Sie diesen Vorgang in folgenden Fällen.

- Wenn der Computer das gewünschte Sensorsignal nicht erkennen kann, da sich beide registrierten Geschwindigkeitssensoren in der Nähe befinden und beide ein Sensorsignal senden.
- Wenn Sie die Geschwindigkeitssensorkennung sofort wechseln möchten.
- \* Sobald Sie die Geschwindigkeitssensorkennung manuell wechseln, sucht der Computer nur nach der Geschwindigkeitssensorkennung weiter, zu der Sie bei der Rückkehr zum Messbildschirm gewechselt sind. Wenn der Computer innerhalb von 10 Minuten kein Sensorsignal empfangen kann, wird der Energiesparmodus aktiviert und der Computer wechselt zum Energiesparbildschirm. Der Computer sucht über die automatische Erkennung, sobald er zum Messbildschirm zurückgelangt.

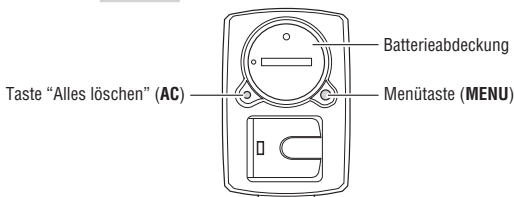
# Beschreibung des Computers und seiner Teile

## Computer

### Vorderseite



### Rückseite



## Zubehör

### Halterriemen



Halterung



### Gummieinlage für die Halterung



Regler



### Geschwindigkeitssensor (SPEED/CADENCE)



### Sensorgummi- mipolster



### Speichen- magnet

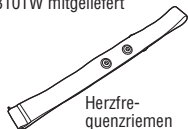


### Pedal- magnet



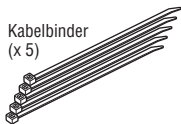
\* Nur beim CC-TR310TW mitgeliefert

### Herzfre- quenzsensor



Herzfre-  
quenzriemen

### Kabelbinder (x 5)



# Bildschirmanzeigen



## Signal des Geschwindigkeitssensors

Zeigt den Status des Signals des Geschwindigkeitssensors an. (seite 19)

## Alarm

Leuchtet, wenn der Warnton für den Herzfrequenzalarm eingeschaltet wurde.

## Sensorsymbol

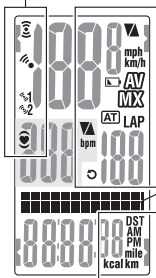
Zeigt den aktuell synchronisierten Geschwindigkeitssensor an.

## Signal des Herzfrequenzsensors

Zeigt den Status des Signals des Herzfrequenzmessers an. (seite 19)

## Zielzone

Leuchtet, wenn die Zielzone aktiviert wurde; blinkt, wenn die Zone verlassen wird.



## Tempopfeil

Die Tempopfeile zeigen, ob die momentane Geschwindigkeit schneller (▲) oder langsamer (▼) als die Durchschnittsgeschwindigkeit ist.

## km/h mph : Maßeinheit der Geschwindigkeit

Blinkt während der Messung der Geschwindigkeit.

## Computerbatteriesymbol

Leuchtet, wenn die verbleibende Kapazität der Computerbatterie gering ist.

## Durchschnittsanzeige

Wenn diese Anzeige aufleuchtet, sind die angezeigten Werte für die Geschwindigkeit, die Herzfrequenz und die Trittfrequenz Durchschnittswerte.

## Spitzenwertanzeige

Wenn diese Anzeige aufleuchtet, sind die angezeigten Werte für die Geschwindigkeit, die Herzfrequenz und die Trittfrequenz Höchstwerte.

## Tempopfeil für die Herzfrequenz

Die Tempopfeile zeigen, ob die aktuelle Herzfrequenz höher (▲) oder niedriger (▼) als die Durchschnittsherzfrequenz ist.

## bpm : Herzfrequenzeinheit

## Automatikmodus

Leuchtet, wenn der Automatikmodus aktiviert wurde.

## LAP : Symbol für die Trainingseinheiten

Leuchtet, wenn Daten zu den Trainingseinheiten angezeigt werden.

## Signal des Trittfrequenzsensors

Zeigt den Status des Signals des Trittfrequenzsensors an. (seite 19)

## Punktanzeige

Zeigt hauptsächlich Modusbeschreibungen für die darunter angezeigten Werte an.

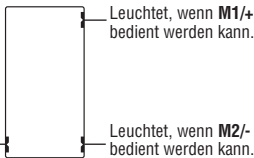
## Symbol/Einheit für ausgewählte Daten

Wird zusammen mit Daten angezeigt, die gerade in der unteren Anzeige angezeigt werden.

## Tastennavigation

Tasten, die bedient werden können, blinken bei der Einrichtung des Computers oder auf der Menüanzeige.

Leuchtet oder blinkt, wenn SSE bedient werden kann.



Leuchtet, wenn M1+ bedient werden kann.

Leuchtet, wenn M2- bedient werden kann.

# Montage des Computers am Fahrrad

## 1 Bringen Sie die Halterung am Vorbau oder am Lenker an

Die FlexTight™-Halterung kann je nachdem, wie die Halterung in das Halterungsband passt, entweder am Vorbau oder an der Lenkstange angebracht werden.

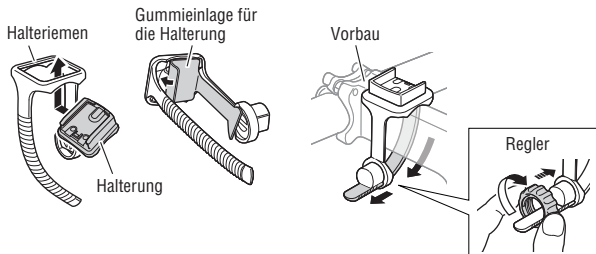
### Vorsicht:

Ziehen Sie das Stellrad am Halteriemen nur per Hand an.

Wenn die Schraube zu fest angezogen wird, kann das Gewinde beschädigt werden.

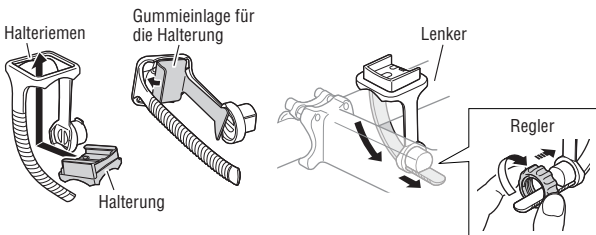
### Montage der FlexTight™ -Halterung am Vorbau

\* Bringen Sie die Halterung so an, dass die offene Seite nach rechts zeigt.



### Montage der FlexTight™ -Halterung Am Lenker

\* Bringen Sie die Halterung so an, dass die offene Seite nach rechts zeigt.



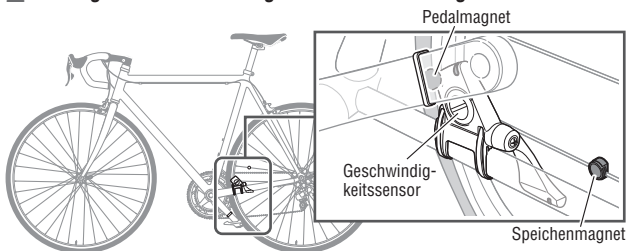
Schneiden Sie die Überlänge des Bandes mit einer Schere ab.

### Vorsicht:

Runden Sie die Schnittkante des Halteriemens ab, um Verletzungen vorzubeugen.



## 2 Montage von Geschwindigkeitssensor und Magneten



### 2-1. Geschwindigkeitssensor vorläufig befestigen

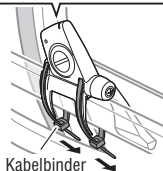
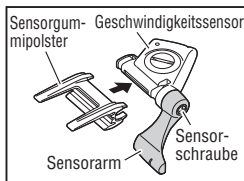
1. Lösen Sie die Sensorschraube am Geschwindigkeitssensor mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher; prüfen Sie, ob sich der Sensorarm bewegt.

\* Entfernen Sie die Sensorschraube nicht vollständig.

2. Bringen Sie das Sensorgummipolster am Geschwindigkeitssensor an; platzieren Sie den Geschwindigkeitssensor an der linken Kettenstrebe (vgl. Abbildung oben) und befestigen ihn vorübergehend mit Kabelbindern.

#### Achtung:

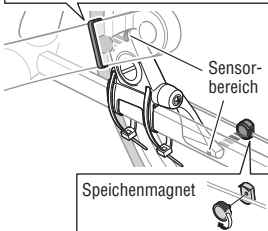
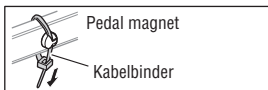
Ziehen Sie die Kabelbinder zu diesem Zeitpunkt noch nicht vollständig fest. Sobald ein Kabelbinder festgezogen ist, kann er nicht mehr gelöst werden.



### 2-2. Magnet vorübergehend befestigen

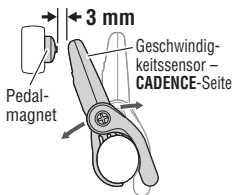
1. Befestigen Sie den Trittfrequenzmagnet vorübergehend mit Kabelbindern an der Innenseite der Kurbel, sodass sie in Richtung Sensorzone auf der **CADENCE**-Seite zeigt.
2. Drehen Sie den Sensorarm und befestigen den Radmagnet vorübergehend an der Speiche, sodass er in Richtung Sensorzone an der **SPEED**-Seite zeigt.

\* Wenn der Geschwindigkeitssensor nicht richtig entsprechend den beiden Magneten (von **CADENCE** und **SPEED**) positioniert ist, verschieben Sie den Geschwindigkeitssensor zur Ausrichtung nach vorne oder hinten. Nachdem Sie den Geschwindigkeitssensor verschoben haben, passen Sie die Position so an, dass die beiden Magneten in Richtung der entsprechenden Sensorzone zeigen.

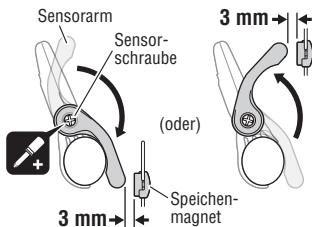


## 2-3. Entfernung zum Magnet anpassen

1. Kippen Sie den Geschwindigkeitssensor so, dass die Entfernung zwischen Trittfrequenzmagnet und **CADENCE**-Seite des Geschwindigkeitssensors circa 3 mm beträgt; befestigen Sie ihn sicher mit Kabelbindern.



2. Passen Sie den Abstand zwischen Radmagnet und Sensorarm durch Drehen und Anpassen des Sensorarms so an, dass er etwa 3 mm beträgt; ziehen Sie die Sensorschraube fest.



## 2-4. Verschiedene Teile befestigen

Befestigen Sie Kabelbinder, Sensorschraube und Magnet des Geschwindigkeitssensors sicher; stellen Sie sicher, dass nichts locker sitzt.

- \* Bei Pedalen aus Stahl kann der Trittfrequenzmagnet magnetisch an der Pedalachse befestigt werden. Achten Sie dabei darauf, den doppelseitigen Klebestreifen vom Magnet zu entfernen.



Schneiden Sie das überstehende Kabelbinderende mit einer Schere ab.

## 3 Einsetzen und Abnehmen des Computers

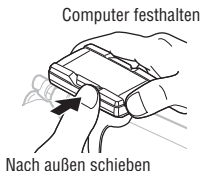
**Vorsicht:**

Halten Sie den Computer fest, wenn Sie ihn abnehmen, da er sonst herunterfallen kann.

### Einsetzen



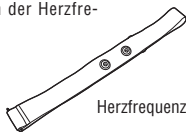
### Abnehmen



# Herzfrequenzsensor

Die Herzfrequenz wird gemessen, wenn der Herzfrequenzsensor um die Brust gelegt wurde.

Herzfrequenzsensor



Herzfrequenzriemen

## Vor dem Anlegen des Herzfrequenzsensors

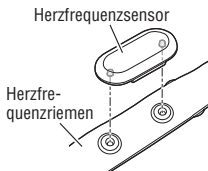
### ⚠️ Warnung!!! :

Dieses Produkt darf NICHT von Personen mit Herzschrittmacher verwendet werden.

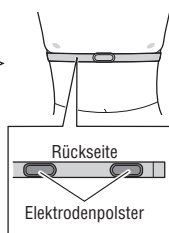
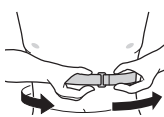
- Um Messfehlern vorzubeugen, wird empfohlen, die Elektrodenpolster mit Wasser anzufeuchten.
- Wenn Sie sehr empfindliche Haut haben, können Sie das mit Wasser angefeuchtete Elektrodenpolster auf einem dünnen Unterhemd tragen.
- Brustbehaarung kann die Messung stören.

## Anlegen des Herzfrequenzsensors

1. Bringen Sie den Herzfrequenzsensor am HR-Riemen an.  
Drücken Sie ihn hinein, bis er einrastet.



2. Stecken Sie den Haken des HR-Riemens an das Ende des Riemens.  
Tragen Sie den Herzfrequenzsensor mit dem HR-Riemen; passen Sie die Länge des HR-Riemens an Ihren Brustumfang (Unterbrust) an. Ziehen Sie den Gurt nicht zu fest.



- \* Stellen Sie sicher, dass das Elektrodenpolster in direktem Kontakt zu Ihrem Körper steht.
- \* Wenn Sie den Herzfrequenzsensor auf trockener Haut oder über dem Unterhemd tragen, können Messfehler auftreten. Befeuchten Sie das Elektrodenpolster zur Vermeidung von Fehlern.

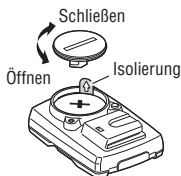
# Vorbereitung des Computers

Die Grundeinstellungen des Computers müssen vorgenommen werden, bevor der Computer verwendet wird.

## Entfernen der Isolierung

Öffnen Sie vor der ersten Verwendung des Computers die Batterieabdeckung und entfernen Sie die Isolierung.

\* Setzen Sie dann die Batterieabdeckung wieder ein.

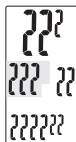


## 1 Formatierung

Die Formatierung wird beim ursprünglichen Kauf durchgeführt bzw. dient dem Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardwerte.

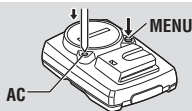
**Vorsicht:** Alle Daten werden auf die Standardeinstellung zurückgesetzt und gelöscht.

Halten Sie die **MENU**-Taste auf der Rückseite des Computers gedrückt und drücken Sie die **AC**-Taste. Lassen Sie die **MENU**-Taste los, wenn ein Testbild auf der Anzeige angezeigt wird. Die Anzeige zur Einstellung von Datum und Uhrzeit erscheint. Fahren Sie mit "Datums- und Uhrzeiteinstellung" fort.



Nach der Anzeige des Testbilds leuchten alle Anzeigenobjekte auf.

Formatierung:



\* Wenn alle Anzeigenobjekte aufleuchten, obwohl vorher kein Testbild auf der Anzeige angezeigt wurde, wurde die Formatierung nicht ordnungsgemäß durchgeführt. Wiederholen Sie die Formatierung.

\* Der Neustart wird nach dem Batteriewechsel oder bei Anzeige eines Fehlers durchgeführt.

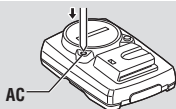
## Neustart

Drücken Sie die **AC**-Taste auf der Rückseite des Computers. Alle Anzeigenobjekte leuchten eine Sekunde lang auf. Dann wird die Anzeige zur Einstellung von Datum und Uhrzeit angezeigt. Fahren Sie mit "Datums- und Uhrzeiteinstellung" fort.



Alle Anzeigenobjekte leuchten auf (eine Sekunde lang).

Neustart:





\* Einzelheiten zu Unterschieden zwischen Formatierung und Neustart finden Sie unter "Formatierung/Neustart" (seite 16).

## 2 Datums- und Uhrzeiteinstellung

Stellen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

1. Wählen Sie das Datumsanzeigeformat aus.



Sie können mit den Tasten **M1/+** und **M2/-** zwischen “**YY/MM/DD**” (JJ/MM/TT), “**MM/DD/YY**” (MM/TT/JJ) und “**DD/MM/YY**” (TT/MM/JJ) auswählen. Bestätigen Sie die Auswahl mit der **SSE**-Taste.

Anzeige umschalten:  (oder) Bestätigen: 





2. Geben Sie das “Jahr”, den “Monat” und den “Tag” ein.  
Geben Sie mit den Tasten **M1/+** und **M2/-** “Jahr”, “Monat” und “Tag” in der Reihenfolge, die Sie in Schritt 1 ausgewählt haben, ein. Bestätigen Sie die Auswahl mit der **SSE**-Taste.  
Geben Sie letzten beiden Ziffern des Jahres ein.

Einstellbereich: 00.01.01 – 99.12.31

Größer/kleiner:  (oder) Bestätigen: 



3. Wählen Sie das Anzeigenformat für die Uhrzeit aus.  
Wählen Sie mit den Tasten **M1/+** und **M2/-** “**24h** (24 Stunden)” oder “**12h** (12 Stunden)” aus. Bestätigen Sie die Auswahl mit der **SSE**-Taste.

24h ↔ 12h:  (oder) Bestätigen: 



Anzeigenformat



Stunden Minuten

4. Geben Sie die “Stunden” und die “Minuten” ein.  
Geben Sie die “Stunden” mit den Tasten **M1/+** und **M2/-** ein, bestätigen Sie die Auswahl mit der **SSE**-Taste und geben Sie dann die “Minuten” auf die gleiche Art und Weise ein.

Einstellbereich: 24h 0:00 – 23:59 [12h AM1:00 – PM12:59]

Größer/kleiner:  (oder) Bestätigen: 

5. Drücken Sie nach dem Einstellen von Datum/Uhrzeit zum Fortfahren mit “Eingabe des Reifenumfangs” die **MENU**-Taste.

So erfolgt “Eingabe des Reifenumfangs”:  (Rückseite)




\* Beim Neustart schließt der Computer die Einrichtung ab und wechselt zum Messbildschirm.

### 3 Eingabe des Reifenumfangs

Geben Sie den Umfang des Reifens in Millimetern ein.

- Geben Sie die letzten beiden Ziffern des Reifenumfangs ein. Ändern Sie den Wert mit den Tasten **M1/+** und **M2/-** ein. Mit der **SSE**-Taste gelangen Sie zur nächsten Ziffer. Geben Sie dann die ersten beiden Ziffern auf die gleiche Art und Weise ein.

Einstellbereich: 0100 – 3999 mm

Größer/kleiner:  **M1/+** (oder)  **M2/-** (oder) Nächste Ziffer:  **SSE**



- Nach Abschluss drücken Sie die **MENU** Taste und Sie fahren mit "Auswahl der Maßeinheit für die Geschwindigkeit" fort.

Es folgt "Auswahl der Maßeinheit für die Geschwindigkeit":  **MENU** (Rückseite)

#### Reifenumfang

In der Tabelle unten wird der Reifenumfang (L) für Ihre Reifengröße aufgeführt. Sie können den Reifenumfang (L) Ihres Fahrrads auch selbst ausmessen.

##### Messung des Reifenumfangs (L)

Die genauesten Messergebnisse erhalten Sie mit der folgenden Methode: Pumpen Sie die Reifen ordnungsgemäß auf. Drehen Sie den Reifen so, dass sich das Ventil unten befindet. Markieren Sie die Stelle auf dem Fußboden. Rollen Sie das Fahrrad nun genau eine Umdrehung (bis das Ventil wieder unten ist) in einer geraden Linie nach vorn, wobei sich der Fahrer auf dem Fahrrad befinden muss. Markieren Sie nun die Stelle des Ventils auf dem Fußboden und messen Sie die Strecke (in Millimetern).

\* Den Wert für Ihr Fahrrad finden Sie in der Tabelle unten.



ETRT0	Reifengröße	L (mm)	ETRT0	Reifengröße	L (mm)	ETRT0	Reifengröße	L (mm)
47-203	12x1.75	935		24x3/4	1785	25-630	27x1 (630)	2145
54-203	12x1.95	940		Schlauchreifen		28-630	27x1-1/8	2155
40-254	14x1.50	1020	28-540	24x1-1/8	1795	32-630	27x1-1/4	2161
47-254	14x1.75	1055	32-540	24x1-1/4	1905	37-630	27x1-3/8	2169
40-305	16x1.50	1185	25-559	26x1 (559)	1913	18-622	700x18C	2070
47-305	16x1.75	1195	32-559	26x1.25	1950	19-622	700x19C	2080
54-305	16x2.00	1245	37-559	26x1.40	2005	20-622	700x20C	2086
28-349	16x1-1/8	1290	40-559	26x1.50	2010	23-622	700x23C	2096
37-349	16x1-3/8	1300	47-559	26x1.75	2023	25-622	700x25C	2105
32-369	17x1-1/4 (369)	1340	50-559	26x1.95	2050	28-622	700x28C	2136
40-355	18x1.50	1340	54-559	26x2.10	2068	30-622	700x30C	2146
47-355	18x1.75	1350	57-559	26x2.125	2070	32-622	700x32C	2155
32-406	20x1.25	1450	58-559	26x2.35	2083		700C	
35-406	20x1.35	1460	75-559	26x3.00	2170		Schlauchreifen	2130
40-406	20x1.50	1490	28-590	26x1-1/8	1970	35-622	700x35C	2168
47-406	20x1.75	1515	37-590	26x1-3/8	2068	38-622	700x38C	2180
50-406	20x1.95	1565	37-584	26x1-1/2	2100	40-622	700x40C	2200
28-451	20x1-1/8	1545		650C Schlauchreifen		42-622	700x42C	2224
37-451	20x1-3/8	1615		26x7/8	1920	44-622	700x44C	2235
37-501	22x1-3/8	1770	20-571	650x20C	1938	45-622	700x45C	2242
40-501	22x1-1/2	1785	23-571	650x23C	1944	47-622	700x47C	2268
47-507	24x1.75	1890	25-571	650x25C	1952	54-622	29x2.1	2288
50-507	24x2.00	1925		26x1 (571)		60-622	29x2.3	2326
54-507	24x2.125	1965	40-590	650x38A	2125			
25-520	24x1 (520)	1753	40-584	650x38B	2105			

## 4 Auswahl der Maßeinheit für die Geschwindigkeit

Wählen Sie die Maßeinheit für die Geschwindigkeit aus: "km (Kilometer)" oder "mile (Meilen)".

1. Auswahl der Maßeinheit für die Geschwindigkeit.

km ↔ mile:  M1/+ (oder)  M2/-





2. Drücken Sie nach der Auswahl die **MENU**-Taste. Der Messbildschirm erscheint und die Einrichtung des Computers ist abgeschlossen.

Zum Messbildschirm:  MENU (Rückseite)

## 5 Funktionstest

Testen Sie die Funktionsweise von Geschwindigkeitssensor (**SPEED**, **CADENCE**) und Herzfrequenzsensor.

- \* Nachdem Sie zum Messbildschirm gewechselt sind, kann die Anzeige der Messdaten mehrere Sekunden dauern, da der Computer die Sensorkennung prüft.
- \* Wenn  oder  ausgeschaltet ist, drücken Sie zum Aktivieren **M1/+** oder **M2/-**.

### Geschwindigkeitssensor (SPEED)

1. Heben Sie das Hinterrad an und drehen es.
2. Wenn die Geschwindigkeit auf dem Bildschirm angezeigt wird, funktioniert alles normal.



### Geschwindigkeitssensor (CADENCE)

1. Drehen Sie die Kurbel.
2. Wenn die Trittfrequenz auf dem Bildschirm angezeigt wird, funktioniert alles normal.

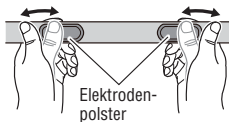


### Herzfrequenzsensor

1. Tragen Sie den Herzfrequenzsensor (seite 10).
2. Wenn die Herzfrequenz auf dem Bildschirm angezeigt wird, funktioniert alles normal.



- \* Selbst wenn der Herzfrequenzsensor nicht getragen wird, wird ein Herzfrequenzsignal übertragen, wenn Sie das Elektrodenpolster an beiden Seiten mit Ihren Daumen reiben. Mit dieser Methode können Sie die Herzfrequenz nicht exakt messen; sie eignet sich jedoch, die Sensor-Computer-Kommunikation zu testen.



**Wichtig:** Wenn Geschwindigkeit, Trittfrequenz und/oder Herzfrequenz nicht angezeigt werden, kann dies folgende Ursachen haben.

### Geschwindigkeit und Trittfrequenz werden nicht angezeigt

Prüfpunkte	Lösung
Ist das Symbol des Geschwindigkeits- und Trittfrequenzsensors (Ⓢ) eingeschaltet?	Falls das Ⓢ-Symbol deaktiviert ist, kann der Computer keine Daten empfangen. Drücken Sie zum Abbrechen des Übertragungsruhezustandes die Taste <b>M1/+</b> oder <b>M2/-</b> (seite 19).
Prüfen Sie, ob die Entfernung zwischen den einzelnen Sensorzonen des Geschwindigkeits- und Trittfrequenzsensors und dem Magnet zu groß ist.	Passen Sie die Positionen des entsprechenden Magneten an der Sensorzone an, indem Sie "Montage des Computers am Fahrrad" (seite 7) befolgen.
Prüfen Sie, ob die jeweilige Sensorzone des Geschwindigkeits- und Trittfrequenzsensors außerhalb der Mitte des Magneten liegt.	
Prüfen Sie, ob sich der Computer im Übertragung unterbrochen-Zustand befindet bzw. den Energiesparbildschirm anzeigt.	Kehren Sie zum Messbildschirm zurück, indem Sie eine beliebige Taste am Computer drücken.
Die Anzeige kann je nach Bedingungen der Drahtlosübertragung verzögert sein.	Prüfen Sie, ob ein Geschwindigkeitssignal empfangen wird, indem Sie das Rad eine Weile drehen.

### Die Herzfrequenz wird nicht angezeigt

Prüfpunkte	Lösung
Ist das Symbol des Herzfrequenzsensors (♥) eingeschaltet?	Falls das ♥-Symbol deaktiviert ist, kann der Computer keine Daten empfangen. Drücken Sie zum Abbrechen des Übertragungsruhezustandes die Taste <b>M1/+</b> oder <b>M2/-</b> (seite 19).
Wurde die Energiesparfunktion aktiviert, sodass nur Datum/ Uhrzeit auf dem Bildschirm angezeigt werden?	Drücken Sie zur Reaktivierung aus dem Energiesparmodus eine beliebige Taste mit Ausnahme der <b>AC</b> -Taste.
Ist der Herzfrequenzsensor sicher an Ihrem Körper angebracht?	Stellen Sie sicher, dass das Elektrodenpolster des HR-Riemens in direktem Kontakt zu Ihrem Körper steht.
Trockene Haut (insbesondere im Winter)	Befeuchten Sie das Elektrodenpolster des HR-Riemens leicht.
Prüfen Sie, ob der HR-Riemen richtig am Körper anliegt.	Befolgen Sie beim Anlegen des Elektrodenpolsters die Anweisungen zum Tragen des Herzfrequenzsensors (seite 10).
Prüfen Sie, ob der Herzfrequenzsensor richtig am HR-Riemen angebracht ist.	Bringen Sie den Herzfrequenzsensor entsprechend den Anweisungen unter "Anlegen des Herzfrequenzsensors" (seite 10) am HR-Riemen an.



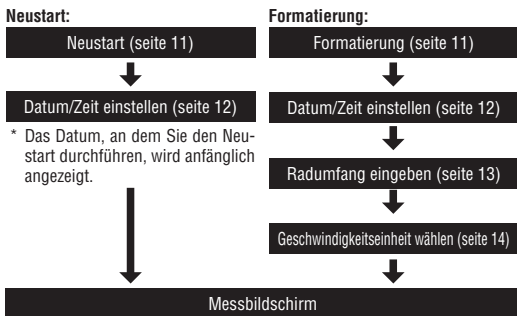
## Formatierung/Neustart

Es gibt zwei verschiedene Vorgänge zur Einrichtung des Computers: Formatierung und Neustart. Befolgen Sie je nach Situation den geeigneten Vorgang.

<b>Formatierung</b>	Die Formatierung wird beim ursprünglichen Kauf durchgeführt bzw. dient dem Löschen aller Messdaten und dem Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardwerte. * Die Sensorkennung wird nicht gelöscht.
<b>Neustart</b>	Der Neustart wird nach dem Batteriewechsel oder bei Anzeige eines Fehlers durchgeführt. * Beim Neustart bleiben folgende Daten erhalten. <ul style="list-style-type: none"><li>• Sensorkennung</li><li>• Datum/Zeit</li><li>• Sensorauswahl, Radumfang</li><li>• Geschwindigkeitseinheit</li><li>• Gesamtstrecke, Gesamtzeit</li><li>• Automatikmodus</li><li>• Reststrecke</li><li>• Akustisches Signal</li><li>• HF-Zielbereich</li></ul>

### Vorgehensweise bei Formatierung und Neustart

Formatierung und Neustart erfolgen wie unten beschrieben.



# Bedienungsgrundlagen des Computers

## Funktionen der Messanzeige

Das Display zeigt vier verschiedene Arten von Daten an, zwischen denen mit den Tasten **M1/+** und **M2/-** umgeschaltet werden kann. Folgende Daten werden angezeigt.



### Anzeigedaten im oberen Bereich

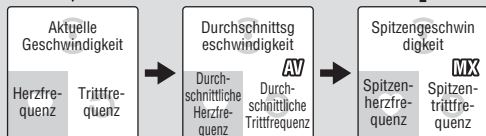
Zeigt die Daten zur Geschwindigkeit an.

### Anzeigedaten im mittleren Bereich

Zeigt die Daten zur Herzfrequenz an.

Zeigt die Daten zur Trittfrequenz an.

Umschalten mit der **M1/+**-Taste

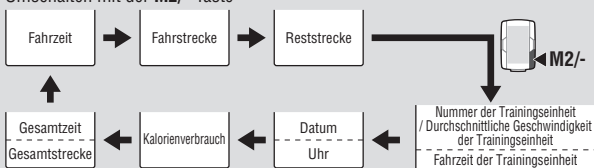


\* Die Daten im oberen und im mittleren Bereich werden gleichzeitig umgeschaltet.

### Anzeigedaten im unteren Bereich

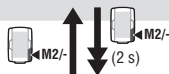
Zeigt sonstige Daten an.

Umschalten mit der **M2/--**-Taste



### Echtzeitdaten zur Trainingseinheit (aktuelle Daten zur Trainingseinheit)

\* Wenn Sie die **M2/--**-Taste gedrückt halten, während die Fahrzeit der Trainingseinheit angezeigt wird, schaltet die Fahrzeit auf die Fahrstrecke der Trainingseinheit um. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird wieder zur Fahrzeit zurückgeschaltet.



Nummer der Trainingseinheit / Durchschnittliche Geschwindigkeit der Trainingseinheit / Strecke der Trainingseinheit

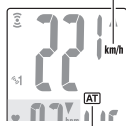
## Aufnahme/Beendigung der Messung

Die Geschwindigkeitseinheit (**km/h** oder **mph**) blinkt während der Messung. Anfänglich ist der Automatikmodus, der die Messung automatisch in Übereinstimmung mit der Bewegung des Fahrrads startet oder beendet, aktiviert. Durch die De-/Aktivierung im Automatikmodus wird von der automatischen Messung zur manuellen Messung gewechselt und umgekehrt.

- \* Hinweise zur Einstellung des Automatikmodus entnehmen Sie bitte dem Menü unter "Einstellung des Automatikmodus" (seite 35).
- \* Gesamtstrecke, Maximalgeschwindigkeit, Maximalherzfrequenz und Maximaltrittfrequenz werden unabhängig von Start/Ende der Messung aktualisiert.



Geschwindigkeitseinheit



Automatikmodus-Symbol

### Automatikmodus-Funktion (automatische Messung) **AT**

Wenn der Automatikmodus eingeschaltet ist (**AT** angezeigt), erkennt der Computer, ob sich das Rad dreht, und startet/beendet die Messung automatisch.

- \* Im Übertragung unterbrochen-Zustand, in dem oder nicht anzeigt, startet der Computer die Messung auch dann nicht, wenn Sie mit Ihrem Fahrrad fahren. Achten Sie darauf, wenn Sie nach einer Pause weiterfahren. Drücken Sie zum Reaktivieren aus dem Übertragung unterbrochen-Status die Taste **M1/+** oder **M2/-**; dadurch wird das Sensorsymbol eingeblendet. Einzelheiten entnehmen Sie bitte "Übertragungsruehezustand" (seite 19).

### Manuelle Messung

Wenn der Automatikmodus ausgeschaltet ist (**AT** nicht angezeigt), drücken Sie zum Starten/Beenden der Messung **SSE**-Taste.

#### • Stopp-Erinnerung

Die Stopp-Erinnerung erinnert den Fahrer mit Hilfe eines Alarms, falls die Stoppuhr nach der Fahrt nicht gestoppt wurde. Wenn beim Zählen der verstrichenen Zeit 90 Sekunden lang kein Signal vom Geschwindigkeitssensor empfangen wird, erklingt ein Signalton und "STOP!" erscheint auf dem Bildschirm. Diese Alarmanzeige wird bis zu dreimal alle 90 Sekunden wiederholt. Sobald ein Sensorsignal erkannt wird, wird der Alarm gestoppt.

- \* Fehler beim Stoppen der Messung können auftreten, wenn Sie während der Fahrt eine Pause eingelegt bzw. die Fahrt beendet haben. Ignorieren Sie den Alarm, wenn Sie die Fahrt nach einer kurzen Unterbrechung z. B. an einer Ampel fortsetzen.
- \* Diese Funktion kann nicht deaktiviert werden.



SSE

Manuelle Messung starten/beenden

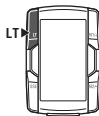
Signalton!



## Beleuchtung

Wenn die **LT**-Taste gedrückt wird, werden die Anzeigen ca. 3 Sekunden lang beleuchtet.

- \* Wenn Sie eine Taste drücken, während die Beleuchtung noch eingeschaltet ist, bleibt die Beleuchtung weitere 3 Sekunden lang aktiviert.



LT

## Zurücksetzen der Messdaten

Zum Zurücksetzen der Trainingsdaten drücken Sie gleichzeitig die Tasten **SSE** und **M1/+** oder **M2/-**. (Gesamtzeit, Gesamtstrecke Datum und Uhrzeit bleiben erhalten)

- \* Durch Zurücksetzen der Messdaten werden die Daten automatisch in einer Datei gespeichert (seite 26).
- \* Der Bildschirm friert etwa zwei Sekunden nach der Rücksetzung ein, es können keine Tasten betätigt werden; die Messung funktioniert jedoch normal.
- \* Die Reststrecke (**C.D.DST**→) wird auf den von Ihnen eingestellten Wert zurückgesetzt.
- \* Nach der Betätigung der **LAP**-Taste kann die Rücksetzung 5 Sekunden lang nicht durchgeführt werden.



(Gleichzeitig drücken)

(oder)



(Gleichzeitig drücken)

## Energiesparfunktion

### Übertragungsruhezustand

Wenn der Computer 5 Minuten lang kein Signal vom Geschwindigkeits- und Herzfrequenzsensor empfängt, ruft er bei dem jeweiligen Sensor zum Energiesparen den Übertragung unterbrochen-Status auf. Im Übertragung unterbrochen-Status kann kein Sensorsignal empfangen werden. Drücken Sie zum Neustart der Messung die Taste **M1/+** oder **M2/-**; dadurch reaktivieren Sie das Gerät aus dem Übertragung unterbrochen-Status.

Der Signalübertragungsstatus der einzelnen Sensoren kann über die Anzeige des entsprechenden Symbols und den numerischen Wert "---" geprüft werden.

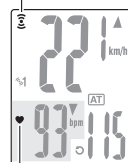
 (blinkt)	Empfängt Sensorsignal (Betrieb)
 (leuchtet)	Bereit für Sensorsignal (Suche nach Sensoren)
Aus	Übertragungsruhezustand. Anzeige des Symbols "---".

- \* Beachten Sie, dass der Computer die Messung im Übertragung unterbrochen-Status bei aktiviertem Automatikmodus auch dann nicht startet, wenn Sie mit Ihrem Fahrrad fahren.

### Energiesparmodus des Computers

Wenn der Computer 10 Minuten lang keine Daten empfängt, wird der Energiesparmodus aktiviert, in dem nur das Datum und die Uhrzeit angezeigt werden. Drücken Sie eine beliebige Taste (außer **AC**), um den Energiesparmodus zu deaktivieren. Nun wird die Messanzeige angezeigt. Sie müssen eine Taste drücken, wenn sich der Computer im Energiesparmodus befindet, damit Daten gemessen werden können.

Geschwindigkeits-  
sensor-Signalsymbol

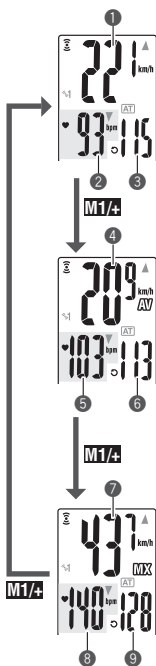


Herzfrequenzsen-  
sor-Signalsymbol



Energiesparmodus

## Angezeigte Daten im oberen und mittleren Bereich



- 1 Aktuelle Geschwindigkeit**  
Zeigt die aktuelle Geschwindigkeit an.  
Wird einmal pro Sekunde aktualisiert.
  - 2 Herzfrequenz**  
Zeigt die Herzfrequenz in Echtzeit an.  
Wird einmal pro Sekunde aktualisiert.
  - 3 Trittfrequenz**  
Zeigt die Anzahl der Pedalumdrehungen pro Minute an.  
Wird einmal pro Sekunde aktualisiert.
- 
- 4 Durchschnittsgeschwindigkeit (\*1)**  
Zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit nach Beginn der Messung an.
  - 5 Durchschnittliche Herzfrequenz (\*2)**  
Zeigt die durchschnittliche Herzfrequenz nach Beginn der Messung an. Der Durchschnitt wird nicht wiedergespiegelt, wenn die Herzfrequenz nicht gemessen wird.
  - 6 Durchschnittliche Trittfrequenz (\*3)**  
Zeigt die durchschnittliche Trittfrequenz nach Beginn der Messung an. Der Durchschnitt wird nicht wiedergespiegelt, wenn Sie aufhören, die Pedale zu treten.
- 
- 7 Spitzengeschwindigkeit**  
Zeigt die Spitzengeschwindigkeit nach Beginn der Messung an. Wird unabhängig von der Aufnahme/Beendigung der Messung aktualisiert.
  - 8 Spitzenherzfrequenz**  
Zeigt die Spitzenherzfrequenz nach Beginn der Messung an. Wird unabhängig von der Aufnahme/Beendigung der Messung aktualisiert.
  - 9 Spitzentrittfrequenz**  
Zeigt die Spitzentrittfrequenz nach Beginn der Messung an. Wird unabhängig von der Aufnahme/Beendigung der Messung aktualisiert.

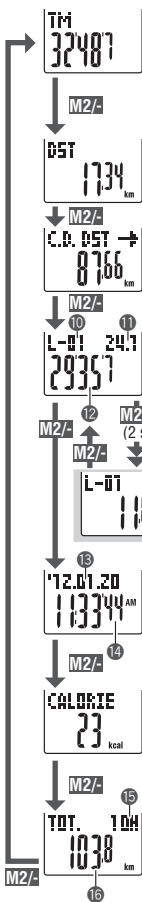
\*1: Wenn die Fahrstrecke (**DST**) 10000 km [Meilen] oder wenn die Fahrzeit (**TM**) 100 Stunden übersteigt, wird [**E**] angezeigt, d. h. eine weitere Messung ist nicht möglich. Löschen Sie die Daten durch Zurücksetzen (seite 19).

\*2: Das Gerät stoppt die Berechnung des Durchschnitts, wenn der Herzfrequenzsensor abgenommen ist, nimmt die Berechnung aber wieder auf, wenn der Herzfrequenzsensor wieder getragen wird. Diese Funktion erzeugt mit dem getragenen Herzfrequenzsensor tatsächliche Durchschnittswerte.

\*3: Dieses Gerät berechnet den Durchschnitt (mit Ausnahme der Zeit), wenn Sie das Radfahren unterbrechen. Diese Funktion produziert die tatsächlichen Durchschnittswerte.

\* Beim Kauf des CC-TR210DW können die Herzfrequenz-relevanten Daten in Kombination mit dem optischen Herzfrequenzsensor gemessen werden.

## Angezeigte Daten im unteren Bereich



### Fahrzeit

Zeigt die Fahrzeit ab dem Start der Messung auf 1/10 Sekunde genau an. Wenn die Fahrzeit 99:59'59" übersteigt, beginnt die Anzeige wieder bei 00'00"0.

\* Wenn die Fahrzeit eine Stunde übersteigt, werden keine Zehntelsekunden mehr angezeigt.

### Fahrstrecke

Zeigt die Fahrstrecke ab dem Start der Messung an.

### Reststrecke (seite 24)

Zeigt die Reststrecke bis zur eingegebenen Zielstrecke an.

### 10 Nummer der Trainingseinheit (seite 22)

Zeigt die Nummer der aktuellen Trainingseinheit an.

### 11 Durchschnittliche Geschwindigkeit in der Trainingseinheit in Echtzeit

Zeigt die durchschnittliche Geschwindigkeit der aktuellen Trainingseinheit in Echtzeit an.

### 12 Fahrzeit der Trainingseinheit (Echtzeittrainingseinheit)

Zeigt die Fahrzeit der aktuellen Trainingseinheit in Echtzeit an.

### Fahrstrecke der Trainingseinheit in Echtzeit

Zeigt die Fahrstrecke der aktuellen Trainingseinheit in Echtzeit an.

### 13 Datum

Zeigt den Tag, den Monat und das Jahr (letzte zwei Ziffern) an.

\* Die Anzeige hängt vom eingestellten Anzeigenformat ab.

### 14 Uhr

Zeigt die aktuelle Zeit im 24- oder 12-Stunden-System an.

### Kalorienverbrauch

Zeigt den geschätzten Kalorienverbrauch ab dem Beginn der Messung an. Dieser Wert basiert auf der Herzfrequenz.

\* Der Kalorienverbrauch kann gemessen werden, sobald Sie den Herzfrequenzsensor tragen.

### 15 Gesamtfahrzeit

Die Gesamtfahrzeit seit dem Kauf. Kann nur durch Formattieren zurückgesetzt werden (seite 11).

### 16 Gesamtstrecke

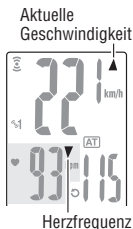
Die Gesamtstrecke wird unabhängig von der Aufnahme/Beendigung der Messung aktualisiert.

Kann auf den gewünschten Wert geändert werden.

## Tempofunktion

Es werden zwei Arten von Tempopfeilen für die aktuelle Geschwindigkeit und für die Herzfrequenz angezeigt. Diese Pfeile zeigen an, ob die aktuelle Geschwindigkeit (Herzfrequenz) ober- oder unterhalb der Durchschnittsgeschwindigkeit (durchschnittlichen Herzfrequenz) liegt.

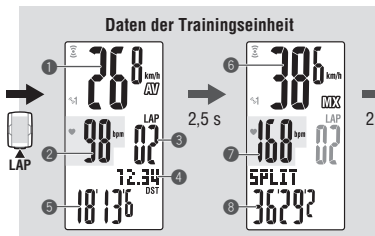
▲	Wird angezeigt, wenn der aktuelle Wert oberhalb des Durchschnitts liegt.
▼	Wird angezeigt, wenn der aktuelle Wert unterhalb des Durchschnitts liegt.
Keine Pfeile	Der aktuelle Wert entspricht dem Durchschnitt oder ist Null.



## Trainingseinheitfunktion

Wenn Sie während der Messung auf dem Messbildschirm die **LAP**-Taste betätigen, werden die Messdaten in bis zu 99 Trainingseinheiten zwischen einer gegebenen Auswahl an Punkten aufgezeichnet (durchschnittliche Geschwindigkeit pro Runde/Spitzengeschwindigkeit der Trainingseinheit, durchschnittliche Herzfrequenz pro Runde/maximale Herzfrequenz der Trainingseinheit, Rundenzeit/Zwischenzeit und Fahrdistanz). Sofort nach der Aufzeichnung werden die Daten der Trainingseinheit in der nachstehend gezeigten Reihenfolge angezeigt; anschließend gelangen Sie zum Messbildschirm zurück.

### Messanzeige



### Messanzeige



- Durchschnittliche Geschwindigkeit der Trainingseinheit**
- Durchschnittliche Herzfrequenz der Trainingseinheit**  
Zeigt die durchschnittliche Geschwindigkeit (Herzfrequenz) der Trainingseinheit vom vorhergehenden Punkt (bei **L-01**: ab Beginn der Messung) an.
- Nummer der Trainingseinheit**  
Zeigt die gerade aufgezeichnete Trainingseinheit an.  
\* Wenn die Gesamtanzahl an Trainingseinheiten 99 überschreitet, erscheint "--" und zeigt an, dass keine weitere Trainingseinheit aufgezeichnet werden kann.
- Fahrstrecke der Trainingseinheit**  
Zeigt die Fahrstrecke der Trainingseinheit vom vorhergehenden Punkt (bei **L-01**: ab Beginn der Messung) an.
- Fahrzeit der Trainingseinheit**  
Zeigt die Fahrzeit vom vorhergehenden Punkt (bei **L-01**: ab Beginn der Messung) an.
- Spitzengeschwindigkeit der Trainingseinheit**
- Spitzenherzfrequenz der Trainingseinheit**  
Zeigt die Spitzengeschwindigkeit (Spitzenherzfrequenz) der Trainingseinheit vom vorhergehenden Punkt (bei **L-01**: ab Beginn der Messung) an.
- Teilzeit**  
Zeigt die Gesamtfahrzeit ab Beginn der Messung an.

## Trainingseinheit speichern

Die aufgezeichneten Trainingsdaten werden als Datei gespeichert, sobald Sie die Rücksetzung durchführen (seite 19); Sie können diese über den Menübildschirm "Dateiansicht" (seite 26).

- \* Wenn Sie die **LAP**-Taste drücken, sobald die Gesamtanzahl an Trainingseinheiten 99 erreicht, werden die Daten der Trainingseinheit angezeigt, allerdings erscheint anstatt der Nummer der Trainingseinheit "--" – das zeigt an, dass eine weitere Aufzeichnung nicht möglich ist.
- \* Es wird auch dann eine Trainingseinheit pro Datei verwendet, wenn keine Daten einer Trainingseinheit vorhanden sind. Daher entspricht die Gesamtanzahl an Trainingseinheiten der Summe der Gesamtanzahl an Trainingseinheiten in allen Dateien und der Anzahl an Dateien.

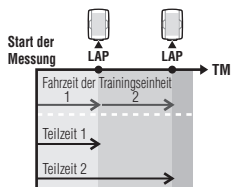
**Beispiel:** Wenn die folgende Anzahl an Trainingseinheiten in den Dateien gespeichert ist:

Anzahl an Trainingseinheiten in einer Datei	Anzahl an Dateien
<b>F01 : 5 Trainingseinheiten</b>	3 Dateien
<b>F02 : 0 Trainingseinheiten</b>	
<b>F03 : 10 Trainingseinheiten</b>	

Die Gesamtanzahl an Trainingseinheiten entspricht der Summe der Gesamtanzahl an durchgeführten Trainingseinheiten in allen Dateien ("15") und der Gesamtanzahl an Dateien ("3"), also "18".

## Fahrzeit der Trainingseinheit und Teilzeit

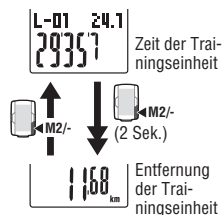
Die Fahrzeit der Trainingseinheit zeigt die Zeit seit der letzten Betätigung der **LAP**-Taste an. Die Teilzeit zeigt die Zeit seit dem Beginn der Messung bis zur Betätigung der **LAP**-Taste an.



## Erweiterte Nutzung der Echtzeitdaten der Trainingseinheit

Bei den Daten zur Echtzeittrainingseinheit im unteren Bereich des Bildschirms startet/beendet der Computer die Messung in Übereinstimmung mit der regulären Messung; er setzt die Daten jedoch bei jeder Betätigung der **LAP**-Taste zurück bzw. startet neu.

Diese unabhängige Funktion der Rundenzeit kann auch bei Intervallen und unterteilten Trainingsstrecken, wie beim Bergsteigen, hilfreich sein.





## Reststrecke

Die Reststrecke-Funktion zeigt die verbleibende Strecke bis zu einer zuvor bestimmten Zielentfernung an und benachrichtigt Sie, sobald die Strecke vollständig heruntergezählt ist. Sobald Sie die Zielentfernung erreicht haben, wechselt der Computer von der Anzeige der Messdaten zur Anzeige des Countdowns und benachrichtigt Sie durch einen blinkenden Punkt sowie einen Signal.

### Beispiel zur Verwendung der Reststrecke

- 1. Eingabe der Rennstrecke**  
Sie können für Fahrradrennen wie z. B. Straßenrennen die Strecke des Rennens eingeben und Ihre Geschwindigkeit und Ihre Strategie während des Rennens an der Reststrecke ausrichten.
- 2. Eingabe der Wegweiserangaben**  
Sie können bei einer Fahrradtour die Streckenangaben auf Wegweisern eingeben und Ihr Tempo an der Reststrecke ausrichten.
- 3. Eingabe einer regelmäßigen Zielstrecke**  
Sie können eine regelmäßige Zielstrecke für eine Woche, einen Monat oder ein Jahr eingeben, um Ihre Fortschritte zu überprüfen.

\* Die Reststrecke wird über den Menübildschirm im Abschnitt "Einstellung der Reststrecke" (seite 36) festgelegt.






Beispiel für 20 km



Bei Erreichung des Ziels (wird 5 Sekunden lang angezeigt)

## Herzfrequenz Zielzone

Während der Messung zeigt  auf der Anzeige den Zielherzfrequenzstatus an.

 (leuchtet)	Die Zielzone wurde auf einer der Zonen <b>HR.ZONE:1 bis 4</b> gestellt.
 (blinkt)	Die aktuelle Herzfrequenz liegt außerhalb der ausgewählten Zone.
 (aus)	Die Zielzone wurde deaktiviert.

\* Die Herzfrequenz Zielzone wird in der Menüanzeige "Einrichtung der Zielzone für die Herzfrequenz" (seite 37) eingestellt.

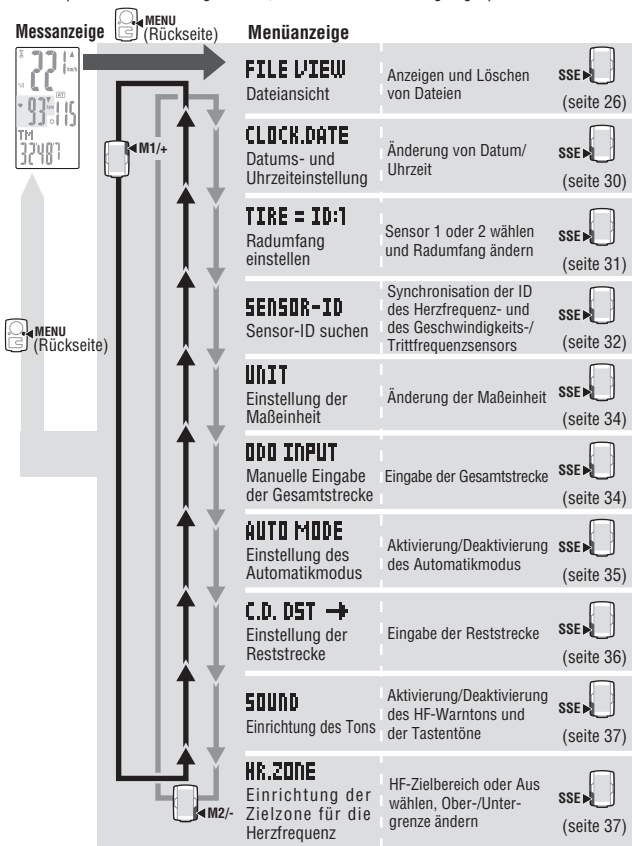


Zielherzfrequenzzone

# Änderung der Konfiguration des Computers

Wenn Sie aus der Messanzeige die **MENU**-Taste drücken, wird das Menü angezeigt. Im Menü können Sie gespeicherte Dateien anzeigen und löschen sowie verschiedene Konfigurationen anzeigen und ändern.

- \* Verwenden Sie zur Änderung der Menüobjekte die Tasten **M1/+** und **M2/-**.
- \* Überprüfen Sie die Einstellung nach der Änderung und bestätigen Sie sie mit der **MENU**-Taste.
- \* Wenn im Menü 2 Minuten lang keine Änderungen vorgenommen werden, kehrt der Computer zur Messanzeige zurück, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.



## Dateiansicht

## FILE VIEW

Die Daten der Trainingseinheiten und der Messungen werden automatisch in Dateien gespeichert, wenn der Computer zurückgesetzt wird (Zurücksetzen, Seite 19)

Mit der Dateiansicht können Sie die gespeicherte Datei betrachten oder löschen.

### Messdaten, die in einer Datei gespeichert werden sollen

Der Computer kann bis zu 14 Dateien aufzeichnen.

Die aktuellste Datei wird immer als **F-01** gespeichert; die älteste Datei wird automatisch gelöscht, wenn bei 14 Dateien eine weitere Datei gespeichert wird.

Erstellungsdatum: **Neu**



Folgende Messdaten werden in der Datei gespeichert.

- Fahrstrecke
- Fahrzeit
- Verschiedene Durchschnittswerte (Durchschnittsgeschwindigkeit, durchschnittliche Herzfrequenz, durchschnittliche Trittfrequenz)
- Verschiedene Spitzenwerte (Spitzengeschwindigkeit, Spitzenherzfrequenz und Spitzentrittfrequenz)
- Datum und Uhrzeit der Erstellung der Datei (Datum/Uhrzeit des Beginns der Messung)
- Anzahl der verwendeten Trainingseinheiten
- Kalorienverbrauch
- Zeitverteilung bis zur Zielzone (Zeit in der Zone, Zeit oberhalb des Zonengrenzwerts, Zeit unterhalb des Zonengrenzwerts) und Prozentwert (%)
- Daten der Trainingseinheit (Durchschnittsgeschwindigkeit, durchschnittliche Herzfrequenz, Spitzengeschwindigkeit, Spitzenherzfrequenz, Zeit, Teilzeit, Fahrstrecke der Trainingseinheit)

### Anzeige der Messdaten in einer Datei

Sie können die Messdaten in einer Datei, die auf dem Computer gespeichert wurde, anzeigen.

1. Drücken Sie auf der Messanzeige die **MENU**-Taste. Das Menü wird angezeigt.

Drücken Sie auf der Anzeige **FILE VIEW** (Dateiansicht) die **SSE**-Taste.

Menüanzeige:  **MENU**  
(Rückseite)


Bestätigen: **SSE** 

Gesamtanzahl der Trainingseinheiten

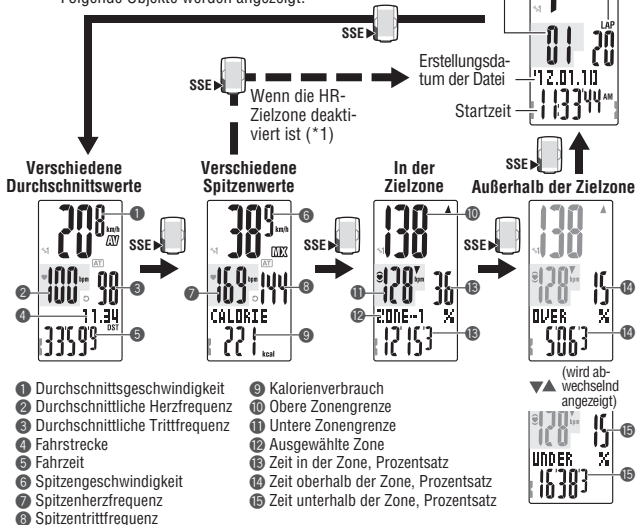


Gesamtanzahl der Dateien


2. Wählen Sie die Dateinummer mit den Tasten **M1/+** und **M2/-**; bestätigen Sie die Auswahl mit der **SSE**-Taste.

Änderung der Dateinummer:  (oder)

3. Mit der **SSE**-Taste können Sie durch die in der jeweiligen Datei gespeicherten Daten blättern. Folgende Objekte werden angezeigt.



4. Durch Betätigung der **MENU**-Taste auf einem beliebigen Datei-Bildschirm gelangen Sie zur obersten Menüebene zurück (**FILE VIEW**-Bildschirm). Durch erneutes Drücken kehren Sie zum Messbildschirm zurück.

Zur Menü-/Messanzeige:  **MENU** (Rückseite)

\*1: Die HR-Zielzone ist während der Messung deaktiviert; es werden keine Daten zur Zielzone angezeigt.

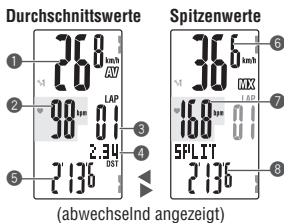
\* Wenn Sie während der Anzeige von Daten die **LAP**-Taste drücken, wechseln Sie zur Anzeige der Daten einer Trainingseinheit. Einzelheiten entnehmen Sie bitte "Anzeige der Daten der Trainingseinheit" (seite 28).

## Anzeige der Daten der Trainingseinheit

Sie können die Daten der Trainingseinheit in einer Datei, die auf dem Computer gespeichert wurde, anzeigen.

1. Wählen Sie die Nummer der Datei, die Sie anzeigen möchten, in der Menüanzeige "Dateiansicht" (seite 26) aus.
2. Drücken Sie zur Anzeige der in der ausgewählten Datei enthaltenen Trainingsdaten die **LAP**-Taste. Die durchschnittlichen und maximalen Werte werden abwechselnd wie folgt angezeigt. Durch erneutes Drücken der **LAP**-Taste verlassen Sie die Daten der Trainingseinheit.

Anzeige/Beendigung der Daten der Trainingseinheit:



- |   |  |
|---|--|
| 1. Durchschnittliche Geschwindigkeit der Trainingseinheit | 5. Fahrzeug der Trainingseinheit               |
| 2. Durchschnittliche Herzfrequenz der Trainingseinheit    | 6. Spitzengeschwindigkeit der Trainingseinheit |
| 3. Nummer der Trainingseinheit                            | 7. Spitzenherzfrequenz der Trainingseinheit    |
| 4. Fahrstrecke der Trainingseinheit                       | 8. Teilzeit                                    |

3. Mit den Tasten **M1/+** und **M2/-** können Sie ggf. zwischen den Trainingseinheiten umschalten.

Änderung der Nummer der Trainingseinheit: (oder)

4. Wenn Sie die **MENU**-Taste drücken, kehren Sie zur Menüanzeige (Anzeige **FILE VIEW**) zurück. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird wieder zur Messanzeige zurückgeschaltet.

Zur Menü-/Messanzeige: (Rückseite)

Dateinummer  
Anzahl der  
Trainingseinheiten,  
die in der Datei  
verwendet wurden



Erstellungsdatum der Datei

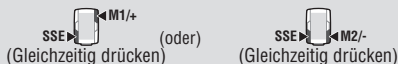
Startzeit

## Löschen von Dateien

Sie können eine Datei, die auf dem Computer gespeichert wurde, löschen. Der Computer löscht und überschreibt eine alte Datei automatisch; Sie können die gewünschte Datei jedoch auch manuell löschen.

1. Gehen Sie zur Menüanzeige "Dateiansicht" (seite 26).
2. Drücken Sie gleichzeitig die **SSE**-Taste und **M1/+** oder **M2/-**, um zur Löschanzeige zu gelangen.

Aufrufen der Löschanzeige:



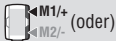
Dateinummer

Anzahl der Trainingseinheiten, die in der Datei verwendet wurden



3. Wählen Sie die Nummer der Datei, die Sie löschen möchten, aus. Die Dateien sind nach dem Erstellungszeitpunkt sortiert. Wenn Sie alle Dateien löschen möchten, wählen Sie "ALL" aus.

Änderung der Dateinummer: **01** ↔ **02** ↔ **03** ... **ALL** ↔ **01**



4. Drücken Sie die **SSE**-Taste, um die Datei zu löschen.

Löschen von Dateien: **SSE**

5. Wenn Sie die **MENU**-Taste drücken, kehren Sie zum Menü (Anzeige **FILE VIEW**) zurück. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird wieder zur Messanzeige zurückgeschaltet.

Zur Menü-/Messanzeige: **MENU** (Rückseite)

Zu löschende Dateinummer



- \* Wenn Sie auf dem Löschen-Bildschirm die **MENU**-Taste drücken, wird die Löschung der Dateien abgebrochen und Sie kehren zum vorherigen Bildschirm zurück.
- \* Wenn keine Dateien auf dem Computer gespeichert wurden (**F-00**), kann keine Löschung durchgeführt werden.
- \* Wenn eine Datei gelöscht wird, werden auch alle Daten der Trainingseinheit, die mit dieser Datei verbunden sind, gelöscht.
- \* Wenn eine Datei gelöscht wurde, kann sie nicht wiederhergestellt werden.

## Datums- und Uhrzeiteinstellung

## CLOCK.DATE



Hier können Sie das "Anzeigenformat der Uhrzeit", also die "Stunden", die "Minuten", das "Anzeigenformat des Datums", also das "Jahr", den "Monat" und den "Tag" einstellen.

\* Halten Sie zum schnellen Erhöhen/Verringern des Wertes die Taste **M1/+** oder **M2/-** gedrückt.

- Drücken Sie auf der Messanzeige die **MENU**-Taste. Das Menü wird angezeigt. Gehen Sie mit den Tasten **M1/+** und **M2/-** zur Anzeige **CLOCK.DATE** und betätigen Sie die **SSE**-Taste.



Menüanzeige:  **MENU**  
(Rückseite)



Menü wechseln:  **M1/+** (oder) **M2/-** Bestätigen:  **SSE**

- Wählen Sie das Anzeigenformat für die Uhrzeit aus. Wählen Sie mit den Tasten **M1/+** und **M2/-** "24h (24 Stunden)" oder "12h (12 Stunden)" aus. Bestätigen Sie die Auswahl mit der **SSE**-Taste.

Anzeigenformat





Stunden Minuten

24h ↔ 12h:  **M1/+** (oder) **M2/-** Bestätigen:  **SSE**



- Geben Sie die "Stunden" und die "Minuten" ein. Geben Sie die "Stunden" mit den Tasten **M1/+** und **M2/-** ein, bestätigen Sie die Auswahl mit der **SSE**-Taste und geben Sie die "Minuten" auf die gleiche Art und Weise ein.

Einstellbereich: 24h 0:00 – 23:59 [12h AM1:00 – PM12:59]

Größer/kleiner:  **M1/+** (oder) **M2/-** Bestätigen:  **SSE**

- Wählen Sie das Datumsanzeigenformat aus. Sie können mit den Tasten **M1/+** und **M2/-** zwischen "YY/MM/DD" (JJ/MM/TT), "MM/DD/YY" (MM/TT/JJ) und "DD/MM/YY" (TT/MM/JJ) auswählen. Bestätigen Sie die Auswahl mit der **SSE**-Taste.





Anzeige umschalten:  **M1/+** (oder) **M2/-** Bestätigen:  **SSE**

- Geben Sie das "Jahr", den "Monat" und den "Tag" ein. Geben Sie mit den Tasten **M1/+** und **M2/-** "Jahr", "Monat" und "Tag" in der Reihenfolge, die Sie in Schritt 4 ausgewählt haben, ein. Bestätigen Sie die Auswahl mit der **SSE**-Taste. Geben Sie die letzten beiden Ziffern des Jahres ein.



Einstellbereich: 00.01.01 – 99.12.31

Größer/kleiner:  **M1/+** (oder) **M2/-** Bestätigen:  **SSE**

6. Mit der **MENU**-Taste kehren Sie zum Menü (Anzeige **CLOCK DATE**) zurück. Bestätigen Sie die Änderungen.  
 Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird wieder zur Messanzeige zurückgeschaltet.

Zur Menü-/Messanzeige: **MENU**  
 (Rückseite)

## Radumfang einstellen

**TIRE = ID:1**

Legen Sie den Radumfang bei **SP1** (Geschwindigkeitssensor 1) und **SP2** (Geschwindigkeitssensor 2) entsprechend den Einstellungen unter "Sensor-ID suchen" (seite 32) fest.

- \* Hinweise zum Radumfang finden Sie unter "Reifenumfang" (seite 13).
- \* Halten Sie zum schnellen Erhöhen/Verringern des Wertes die Taste **M1/+** oder **M2/-** gedrückt.

1. Drücken Sie auf der Messanzeige die **MENU**-Taste. Das Menü wird angezeigt. Gehen Sie mit den Tasten **M1/+** und **M2/-** zur Anzeige **TIRE** und betätigen Sie die **SSE**-Taste.

Menüanzeige: **MENU**  
 (Rückseite)  
 Menü wechseln: **M1/+** (oder) **M2/-** Bestätigen: **SSE**

Erkanntes  
Sensorsymbol



Aktuelle  
Radgröße

2. Wählen Sie "**ID:1**" (Sensor 1) oder "**ID:2**" (Sensor 2), indem Sie die Tasten **M1/+** und **M2/-** drücken.

**ID:1** ↔ **ID:2**: **M1/+** (oder) **M2/-** Bestätigen: **SSE**

Falls die Eingabe des Radumfangs an dieser Stelle nicht erforderlich ist, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

3. Geben Sie die letzten beiden Stellen des Radumfangs für den in Schritt 2 ausgewählten Sensor ein; verwenden Sie dazu die Tasten **M1/+** und **M2/-** und bestätigen die Eingabe mit **SSE**. Geben Sie anschließend auf gleiche Weise die ersten beiden Stellen ein.

Einstellbereich: 0100 – 3999 mm

Größer/kleiner: **M1/+** (oder) **M2/-** Nächste Ziffer: **SSE**



4. Mit der **MENU**-Taste kehren Sie zum Menü (Anzeige **TIRE**) zurück. Bestätigen Sie die Änderungen.  
 Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird wieder zur Messanzeige zurückgeschaltet.

Zur Menü-/Messanzeige: **MENU**  
 (Rückseite)



- \* Wenn Sie einen Computer für ein einzelnes Fahrrad nutzen, legen Sie den Radumfang nur bei **ID:1** (Sensor 1) fest. Wenn Sie einen Computer üblicherweise für zwei Fahrräder nutzen, legen Sie den Radumfang des zweiten Fahrrads bei **ID:2** (Sensor 2) fest.
- \* Beim Wechsel zum Messbildschirm wird das ausgewählte Sensorsymbol angezeigt (☺1 oder ☺2). Selbst wenn ein Computer üblicherweise für zwei Fahrrädern benutzt wird, wird der Geschwindigkeitssensor automatisch erkannt und die Messung startet (die automatische Erkennung des Sensors kann je nach Bedingungen einige Zeit dauern). Einzelheiten finden Sie unter "Automatische Erkennung der Geschwindigkeitssensoren" (seite 4).

## Sensor-ID suchen

## SENSOR-ID

Dieser Vorgang muss ausgeführt werden, wenn Sie den Computer mit einem anderen Sensor verwenden oder wenn Sie einen anderen Herzfrequenzbrustriemen verwenden.

- \* Für dieses Computer wird eine Sensor-ID benötigt. Der Computer kann keine Signale von den Sensoren empfangen, wenn die Sensor-ID nicht ordnungsgemäß synchronisiert wurde.




\* Wenn Sie das Gerät das erste Mal verwenden (bei werkseitigen Standardeinstellungen) ist jede Sensorkennung mit dem Computer im Lieferumfang synchronisiert; daher ist das folgende Verfahren nicht erforderlich.

- \* Zur Überprüfung der Sensorkennung muss sich der entsprechende Sensor in der Nähe des Computers befinden.

1. Drücken Sie auf der Messanzeige die **MENU**-Taste. Das Menü wird angezeigt. Gehen Sie mit den Tasten **M1/+** und **M2/-** zur Anzeige **SENSOR-ID** und betätigen Sie die **SSE**-Taste.



Menüanzeige:  **MENU**  
(Rückseite)

Menü wechseln:  **M1/+** (oder)  **M2/-** Bestätigen:  **SSE**

2. Wählen Sie die Sensor-ID aus, die überprüft werden soll. Es gibt folgende Auswahlmöglichkeiten, die mit den Tasten **M1/+** und **M2/-** ausgewählt werden können: "**HR** (Herzfrequenzsensor)", "**SP1** (Geschwindigkeitssensor 1)" und "**SP2** (Geschwindigkeitssensor 2)".



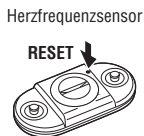
**HR** ↔ **SP1** ↔ **SP2**:  **M1/+** (oder)  **M2/-**

- \* **SP2** wird verwendet, wenn ein Computer für zwei Fahrräder genutzt wird. Durch die Überprüfung der Kennung des zweiten Geschwindigkeitssensors, der an ein zweites Fahrrad montiert ist (**SP2**), kann der Computer automatisch zwei Fahrräder erkennen.

3. Beginnen Sie die Überprüfung der Kennung, indem Sie die **SSE**-Taste drücken.

Suche starten: **SSE** 

Drücken Sie nun die **RESET**-Taste am Sensor, während sich der Wert auf dem Bildschirm ändert; dadurch wird die Kennung geprüft.




Wenn Herzfrequenz oder Geschwindigkeit (Trittfrequenz) mit **"ID-OK"** auf dem Bildschirm angezeigt wird, ist die Synchronisierung abgeschlossen.

\* Der Computer ruft nach dem Start der Kennungssynchronisierung 5 Minuten lang den Suchmodus auf.

Drücken Sie im Suchmodus zum Abbrechen der Kennungssynchronisierung die **SSE**-Taste, **"ID-SKIP"** wird angezeigt. Wenn innerhalb von 5 Minuten kein Sensorsignal empfangen wird, erscheint **"ID-ERROR"**.

Wenn **"ID-SKIP"** oder **"ID-ERROR"** angezeigt wird, bleibt die Sensorkennung unverändert (wie vor der Synchronisierung der Kennung).

4. Mit der **MENU**-Taste kehren Sie zum Menü (Anzeige **SENSOR-ID**) zurück. Bestätigen Sie die Änderungen.  
Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird wieder zur Messanzeige zurückgeschaltet.

Zur Menü-/Messanzeige:  **MENU**  
(Rückseite)

- \* Wenn Sie **SP2** nutzen, stellen Sie den Radumfang von **ID:2** (Sensor 2) entsprechend den Anweisungen unter "Radumfang einstellen" (seite 31) ein.




## Einstellung der Maßeinheit

UNIT

Änderung der Einheit (**km** oder **mile** (Meilen)).

1. Drücken Sie auf der Messanzeige die **MENU**-Taste. Die Menüanzeige wird angezeigt.  
Gehen Sie mit den Tasten **M1/+** und **M2/-** zur Anzeige **UNIT** und betätigen Sie die **SSE**-Taste.

Menüanzeige:  **MENU**  
(Rückseite)

Menü wechseln:  **M1/+** (oder)  **M2/-** (oder) Bestätigen:  **SSE**




Aktuelle Maßeinheit der Geschwindigkeit

2. Wählen Sie die Maßeinheit der Geschwindigkeit mit den Tasten **M1/+** und **M2/-** aus.

km ↔ mile:  **M1/+** (oder)  **M2/-** (oder)



3. Mit der **MENU**-Taste kehren Sie zum Menü (Anzeige **UNIT**) zurück. Bestätigen Sie die Änderungen.  
Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird wieder zur Messanzeige zurückgeschaltet.

Zur Menü-/Messanzeige:  **MENU**  
(Rückseite)

\* Nach dem Wechsel der Maßeinheit wird die Gesamtfahrstrecke, die gemessen wurde, automatisch in die neue Einheit umgerechnet.

## Manuelle Eingabe der Gesamstrecke




ODO INPUT

Sobald Sie einen Wert bei der Gesamstrecke eingeben, können Sie die Gesamstrecke bei dem von Ihnen eingegebenen Wert starten. Die alte Gesamstrecke kann nach der Formatierung oder bei Verwendung eines neuen Computers eingegeben werden.

\* Halten Sie zum schnellen Erhöhen/Verringern des Wertes die Taste **M1/+** oder **M2/-** gedrückt.

1. Drücken Sie auf der Messanzeige die **MENU**-Taste. Das Menü wird angezeigt.  
Gehen Sie mit den Tasten **M1/+** und **M2/-** zur Anzeige **ODO INPUT** und betätigen Sie die **SSE**-Taste.

Menüanzeige:  **MENU**  
(Rückseite)

Menü wechseln:  **M1/+** (oder)  **M2/-** (oder) Bestätigen:  **SSE**



Aktueller Gesamtwert

2. Geben Sie die Gesamtstrecke mit den Tasten **M1/+** und **M2/-** ein. Mit der **SSE**-Taste gelangen Sie zur nächsten Ziffer.

\* Die Gesamtstrecke wird durch eine 6-stellige ganze Zahl angezeigt; sie beginnt mit einer 4-stelligen Anzeige und beinhaltet kleine Buchstaben, die der Reihe nach nach rechts verschoben werden.

Einstellbereich: 0 – 999999 km [Meilen]

Größer/kleiner: **M1/+** (oder) **M2/-** Bestätigen: **SSE**



Die letzten 4 Stellen werden angezeigt.

3. Mit der **MENU**-Taste kehren Sie zum Menü (Anzeige **ODO INPUT**) zurück. Bestätigen Sie die Änderungen. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird wieder zur Messanzeige zurückgeschaltet.

Zur Menü-/Messanzeige: **MENU** (Rückseite)



## Einstellung des Automatikmodus

## AUTO MODE

Aktivierung/Deaktivierung des Automatikmodus (seite 18).

1. Drücken Sie auf der Messanzeige die **MENU**-Taste. Das Menü wird angezeigt. Gehen Sie mit den Tasten **M1/+** und **M2/-** zur Anzeige **AUTO MODE** und betätigen Sie die **SSE**-Taste.

Menüanzeige: **MENU** (Rückseite)  
 Menü wechseln: **M1/+** (oder) **M2/-** Bestätigen: **SSE**



Aktuelle Einstellung

2. Wählen Sie mit den Tasten **M1/+** und **M2/-** **ON** (Ein) oder **OFF** (Aus) aus.

**ON** ↔ **OFF**: **M1/+** (oder) **M2/-**



3. Mit der **MENU**-Taste kehren Sie zum Menü (Anzeige **AUTO MODE**) zurück. Bestätigen Sie die Änderungen. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird wieder zur Messanzeige zurückgeschaltet.

Zur Menü-/Messanzeige: **MENU** (Rückseite)

## Einstellung der Reststrecke

C.D. DST →

Geben Sie die zurückzulegende Zielstrecke ein (seite 24).




\* Halten Sie zum schnellen Erhöhen/Verringern des Wertes die Taste **M1/+** oder **M2/-** gedrückt.

1. Drücken Sie auf der Messanzeige die **MENU**-Taste. Das Menü wird angezeigt.

Gehen Sie mit den Tasten **M1/+** und **M2/-** zur Anzeige

**C.D.DST**→ und betätigen Sie die **SSE**-Taste.

Menüanzeige:  **MENU**  
(Rückseite)




Menü wechseln:  **M1/+** (oder)  **M2/-** Bestätigen:  **SSE**



Aktuelle  
Einstellung

2. Geben Sie die Zielstrecke mit den Tasten **M1/+** und **M2/-** ein. Mit der **SSE**-Taste gelangen Sie zur nächsten Ziffer.

Einstellbereich: 0.0 – 9999.9

Größer/kleiner:  **M1/+** (oder)  **M2/-** Nächste Ziffer:  **SSE**



Zielstrecke Bei-  
spiel für 100,0  
km

\* Die Zielstrecke kann auf 0,1 km genau eingestellt werden.

3. Mit der **MENU**-Taste kehren Sie zum Menü (Anzeige **C.D.DST**→ screen) zurück. Bestätigen Sie die Änderungen. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird wieder zur Messanzeige zurückgeschaltet.

Zur Menü-/Messanzeige:  **MENU**  
(Rückseite)




## Einstellen des Tons

## SOUND

Hier können Sie den Warnton für die Zielzone und die Tastentöne ein- und ausschalten.

- Drücken Sie auf der Messanzeige die **MENU**-Taste. Das Menü wird angezeigt.  
Gehen Sie mit den Tasten **M1/+** und **M2/-** zur Anzeige **SOUND** und betätigen Sie die **SSE**-Taste.



Menüanzeige:  **MENU** (Rückseite)  
 Menü wechseln:  **M1/+** (oder) **M2/-** Bestätigen:  **SSE**

- Mit der **SSE**-Taste können Sie zwischen dem Warnton, der ausgegeben wird, wenn die Herzfrequenz (**HR.ALARM**) außerhalb der Zielzone liegt, und den Tastentönen (**BUTTON**) umschalten.

HF-Zonenwar-  
nung



**HR.ALARM** ↔ **BUTTON**:  **SSE**


Tastentöne



- Wählen Sie mit den Tasten **M1/+** und **M2/-** **ON** (Ein) oder **OFF** (Aus) aus.

**ON** ↔ **OFF**:  **M1/+** (oder) **M2/-**

- Mit der **MENU**-Taste kehren Sie zum Menü (Anzeige **SOUND**) zurück. Bestätigen Sie die Änderungen.  
Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird wieder zur Messanzeige zurückgeschaltet.

Zur Menü-/Messanzeige:  **MENU** (Rückseite)

## Einrichtung der Zielzone für die Herzfrequenz

## HR.ZONE




Wählen Sie den HF-Zielbereich (1 bis 4) oder OFF; ändern Sie die Ober-/Untergrenze jedes einzelnen Bereichs.

- \* Halten Sie die Messung an und setzen Sie den Computer zurück (seite 19), bevor Sie die Zielzone für die Herzfrequenz ändern. Wenn Sie den Computer nicht zurücksetzen, wird auf der Anzeige **"DATA RESET"** angezeigt, d. h. die Zielzone der Herzfrequenz kann nicht gewechselt werden.
- \* Weitere Informationen zur Zielzone finden Sie unter "3 Verwendung der Zielzone" (seite 41).
- \* Halten Sie zum schnellen Erhöhen/Verringern des Wertes die Taste **M1/+** oder **M2/-** gedrückt.

1. Drücken Sie auf der Messanzeige die **MENU**-Taste. Das Menü wird angezeigt.

Gehen Sie mit den Tasten **M1/+** und **M2/-** zur Anzeige **HR.ZONE** und betätigen Sie die **SSE**-Taste.

Menüanzeige:  **MENU**  
(Rückseite)

Menü wechseln:  **M1/+** (oder)  **M2/-** Bestätigen:  **SSE**



Aktuelle  
Einstellung

2. Wählen Sie den HF-Zielbereich.

Wählen Sie zwischen **OFF**, **1**, **2**, **3** und **4**, indem Sie die Tasten **M1/+** und **M2/-** betätigen. Wählen Sie bei Verwendung des HF-Zielbereichs von 1 bis 4; bestätigen Sie die Auswahl mit der **SSE**-Taste und fahren anschließend mit Schritt 3 fort.




Wenn Sie den Herzfrequenz-Zielbereich nicht nutzen möchten, wählen Sie **OFF** und fahren mit Schritt 4 fort.

Auswahl der Zone:  **M1/+** (oder)  **M2/-** Bestätigen:  **SSE**



3. Wählen Sie mit den Tasten **M1/+** und **M2/-** die Untergrenze des ausgewählten Bereichs; bestätigen Sie die Auswahl mit der **SSE**-Taste. Geben Sie anschließend auf gleiche Weise die Obergrenze ein.

Einstellbereich: 0 – 240 (\*1)


Größer/kleiner:  **M1/+** (oder)  **M2/-** Bestätigen:  **SSE**

Obergrenze



Untergrenze

4. Mit der **MENU**-Taste kehren Sie zum Menü (Anzeige **HR.ZONE**) zurück. Bestätigen Sie die Änderungen. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird wieder zur Messanzeige zurückgeschaltet.

Zur Menü-/Messanzeige:  **MENU**  
(Rückseite)

\*1 Sie können eine beliebige Ober-/Untergrenze für jede Zone eingeben. Die Obergrenze wird jedoch automatisch auf den Wert "Untergrenze + 1" gesetzt, wenn die Untergrenze größer als die Obergrenze ist. Gleiches gilt umgekehrt für die Untergrenze, wenn die Obergrenze darunter liegt.

\* Die Obergrenze wird mit kleineren Ziffern angezeigt, wenn sie den Wert 199 übersteigt.

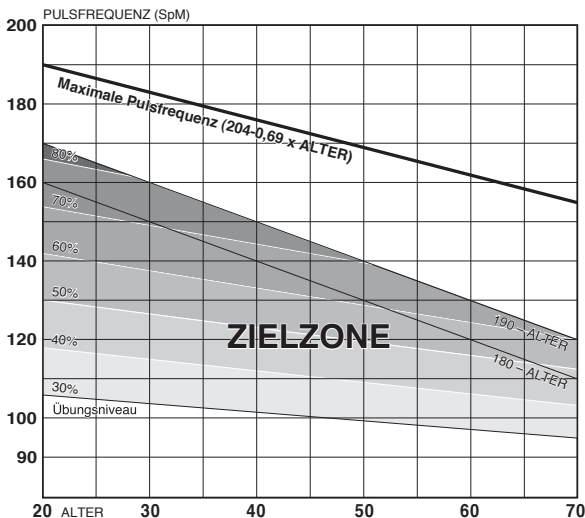
# Herzfrequenztraining

Dieser Abschnitt ist nur ein allgemeiner Überblick über das Training mit Herzfrequenzdaten. Für genauere Informationen schlagen Sie bitte in einschlägigen Büchern und auf Webseiten nach, die weitreichendere Informationen vermitteln können.

Ganz allgemein nimmt die Herzfrequenz während des Trainings zu, und zwar in dem Maße, wie die Intensität des Trainings zunimmt. Die Messung der Frequenz des Herzschlags ist ein guter Indikator für die Trainingsintensität. Indem Sie Ziel-HR-Zonen (Herzfrequenz) einstellen und sich an vorher festgelegte Trainingsabläufe halten, werden Sie effizienter trainieren können. Vor dem Beginn eines Trainingsprogramms sollten Sie zuerst einen Arzt oder einen Sporttrainer um Rat fragen.

## 1 Verbesserung der allgemeinen Fitness

Radfahren ist eine der besten Tätigkeiten, die allgemeine Fitness zu verbessern. Um Ihre Fitness zu verbessern, setzen Sie sich eine HR-Zone von zwischen 30% und 70% Ihres höchsten Herzfrequenz HR in Abhängigkeit von Ihrer physischen Kraft. Um beste Resultate zu erzielen sollten Sie 3 Mal pro Woche oder öfter konsequent in diesem Bereich 20-30 Minuten lang trainieren. Um Ihren Zielbereich zu erhalten schauen Sie bitte die Tabelle unten an, die die Korrelation zwischen Herzfrequenz und Trainingsniveau erläutert. Anfängern sei empfohlen, auf einem Niveau von 30% zu beginnen. Steigern Sie dann allmählich das Niveau je nach Ihrem persönlichen Fitnessniveau und Ihrer Erfahrung. Training bei einem Wert von über 70% Ihres Höchst-HR beinhaltet mehr anaerobes Training und weniger aerobes Training. Längeres Fahren (über 1 Stunde) bei niedrigerem HR-Niveau führt normalerweise zur Gewichtsabnahme.





## 2 Training für den Wettkampf

Messen Sie sowohl Ihren Ruhepuls gleich nach dem Aufwachen am Morgen sowie Ihre höchste Herzfrequenz (vielleicht während eines Wettkampfs). Stellen Sie dann je nach Ihrem Trainingsziel Ihren Zielbereich ein:

**A) Wählen Sie für die Erholung, für das Ausdauertraining sowie für das Abnehmen :**  
60% - 70% (aerobes Training)



**B) Für Qualitätsausdauer- und Geschwindigkeitstraining :**  
70% - 80% (aerobes Training)

**C) Für eine Zunahme der TT und der Wettkampfleistung sowohl für das VO2 max :**  
85% + (aerobes Training)

**D) Für die anaerobe Leistung und den Sprint :**  
92.5% + (aerobes Training)



$$\bullet \text{ Trainingsniveau (\%)} = \frac{(\text{Zielherzrhythmus}) - (\text{Ruhepuls})}{(\text{höchste Herzfrequenz}) - (\text{Ruhepuls})} \times 100$$



$$\bullet \text{ Zielherzrhythmus} = (\text{höchste Herzfrequenz} - \text{Ruhepuls}) \times$$

$$\frac{\text{Trainingsniveau (\%)}}{100} + \text{Ruhepuls}$$



### Ruhepuls

Ihr Ruhepuls ist normalerweise der niedrigste aufgezeichnete Wert gleich nach dem Aufwachen am Morgen.

### Höchste Herzfrequenz

Für gewöhnlich werden die folgenden Kalkulationen verwendet:  $(220 - \text{Alter})$  oder  $(204 - 0.69 \times \text{Alter})$ .

Für genauere Angaben konsultieren Sie bitte Ihren Trainingsspezialisten.

### 3 Verwendung der Zielzone

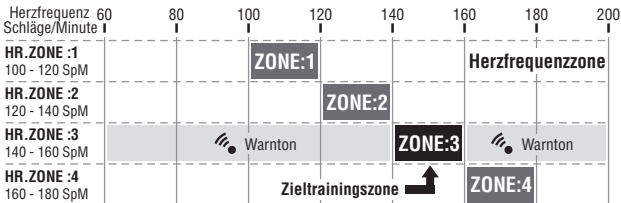
Wenn die Herzfrequenz während der Messung außerhalb der Zone liegt, gibt der Computer einen Warnton ab und  blinkt.

Die Herzfrequenzzone kann aus vier voreingestellten Zonen ausgewählt werden.

Wenn Sie z.B. für eine Herzfrequenz von 140 bis 160 Schläge/Minute trainieren, wählen Sie Zone **HR.ZONE:3** aus (s. u.).

Der Computer gibt dann einen Warnton aus, wenn die Herzfrequenz unter 139 Schläge/Minute fällt oder über 161 Schläge/Minute steigt.

Wenn die Zielzone aktiviert wurde, werden die entsprechenden Daten aufgenommen. Die Zeit in der Zone, über der Obergrenze der Zone, unter der Untergrenze der Zone sowie die entsprechenden Prozentsätze können in der Dateiansicht angezeigt werden (seite 26).








- \* Sie können eine beliebige Ober-/Untergrenze für jede Zone eingeben.
- \* Sie können HF-Zielbereich (1 bis 4) oder OFF auswählen und die Ober-/Untergrenze über den Menübildschirm ändern, siehe "Einrichtung der Zielzone für die Herzfrequenz" (seite 37).
- \* Der Warnton kann in der Menüanzeige "Einstellen des Tons" (seite 37) ein- und ausgeschaltet werden.

# Problembhebung


Wenn eine Fehlfunktion auftritt, überprüfen Sie folgende Möglichkeiten, bevor Sie sich mit der Reparatur oder Wartung an CatEye oder an Ihren Fachhändler wenden.

## Probleme mit der Anzeige

Problem	Prüfpunkte	Gegenmaßnahme
Die Bewegungen auf der Anzeige werden langsamer.	Ist die Umgebungstemperatur sehr niedrig (unter Null Grad Celsius oder 32 Grad Fahrenheit)?	Temperaturen unter dem Gefrierpunkt können die Reaktionszeit der Anzeige verlangsamen. Die Daten sind davon nicht betroffen.
 blinkt auf der Anzeige.	Die Restkapazität der Computerbatterie ist niedrig.	Setzen Sie eine neue Batterie (CR2032) ein. Nach dem Batteriewechsel muss der Computer neu gestartet werden (seite 11).
"STOP!" leuchtet auf.	Die Stopp-Erinnerung (seite 18) ist aktiviert.	Sie wird abgebrochen, sobald Sie zum Beenden der Messung die <b>SSE</b> -Taste betätigen. Ignorieren Sie dies während der Messung.
Es wird nichts angezeigt.	Ist die Batterie des Computers leer?	Setzen Sie eine neue Batterie (CR2032) ein. Nach dem Batteriewechsel muss der Computer neu gestartet werden (seite 11).
Es wird eine bedeutungslose Anzeige angezeigt.		Starten Sie der Computer neu (seite 11).
Die Fahrgeschwindigkeit (Trittfrequenz) wird nicht gemessen	Haben Sie die Sensor-ID überprüft? Ist bei der ID-Synchronisation des Computers ein anderer Sensor erfasst worden?	Überprüfen Sie die ID des Geschwindigkeitssensors (seite 32) für <b>SP1</b> (Geschwindigkeitssensor 1) oder <b>SP2</b> (Geschwindigkeitssensor 2).
	Ist  angezeigt?	Der Computer kann keine Daten empfangen, wenn  nicht anzeigt. Drücken Sie zum Reaktivieren aus dem Übertragung unterbrochen-Zustand die Taste <b>M1/+</b> oder <b>M2/-</b> (seite 19).
	Prüfen Sie, ob die Entfernung zwischen den einzelnen Sensorzonen des Geschwindigkeitssensors und dem Magnet zu groß ist.	Passen Sie die Positionen des entsprechenden Magneten an der Sensorzone an, indem Sie "Montage des Computers am Fahrrad" (seite 7) befolgen.
	Prüfen Sie, ob die jeweilige Sensorzone des Geschwindigkeitssensor außerhalb der Mitte des Magneten liegt.	
	Prüfen Sie, ob sich der Computer im Übertragung unterbrochen-Zustand befindet bzw. den Energiesparbildschirm anzeigt.	Kehren Sie zum Messbildschirm zurück, indem Sie eine beliebige Taste am Computer drücken.
	Ist die Batterie des Geschwindigkeitssensors leer?	Ersetzen Sie die Batterie (CR2032).

Problem	Prüfpunkte	Gegenmaßnahme
Es werden keine Herzfrequenzsignale empfangen.	Haben Sie die Sensor-ID überprüft? Ist bei der ID-Synchronisation des Computers ein anderer Sensor erfasst worden?	Überprüfen Sie die ID des Herzfrequenzsensors <b>HR</b> (seite 32).
	Ist das Herzfrequenzsensorsymbol ♥ angezeigt?	Wenn das Herzfrequenzsensorsymbol ♥ nicht angezeigt ist, kann der Computer keine Herzfrequenzdaten empfangen. Drücken Sie die Taste <b>M1/+</b> oder <b>M2/-</b> einmal, um den Sensor zu aktivieren.
	Wurde die Energiesparfunktion aktiviert, so dass nur Datum und Uhrzeit angezeigt werden?	Drücken Sie eine beliebige Taste am Computer, um die Energiesparfunktion zu verlassen.
	Liegt das Elektrodenpolster nicht an Ihrem Körper an?	Tragen Sie das Elektrodenpolster so, dass es an Ihrem Körper anliegt.
	Prüfen Sie, ob der Herzfrequenzsensor richtig am HR-Riemen angebracht ist.	Bringen Sie den Herzfrequenzsensor sicher an.
	Trockene Haut (besonders im Winter)	Feuchten Sie das Elektrodenpolster des Herzfrequenzsensors leicht an.
	Ist die Batterie des Herzfrequenzsensors leer?	Setzen Sie eine neue Batterie (CR2032) ein.
	Überprüfen Sie, ob  auf der Computeranzeige leuchtet. Die Restkapazität der Computerbatterie ist niedrig.	Setzen Sie eine neue Batterie (CR2032) ein. Nach dem Batteriewechsel muss der Computer neu gestartet werden (seite 11).
Ist das Elektrodenpolster nach langem Gebrauch abgenutzt oder beschädigt?	Ersetzen Sie den HR-Riemen.	
Die Herzfrequenz beträgt manchmal Null und wird manchmal gemessen.	Prüfen Sie, ob der HR-Riemen richtig am Körper anliegt.	Informationen zum richtigen Anlegen des Elektrodenpolsters finden Sie im Abschnitt zum Herzfrequenzsensor (seite 10).
Wenn sich der Computer vom Körper entfernt, ist die Messung der Herzfrequenz nicht möglich.	Überprüfen Sie, ob  auf der Computeranzeige leuchtet. Die Restkapazität der Computerbatterie ist niedrig.	Setzen Sie eine neue Batterie (CR2032) ein. Nach dem Batteriewechsel muss der Computer neu gestartet werden (seite 11).
	Ist die Batterie des Herzfrequenzsensors leer?	Setzen Sie eine neue Batterie (CR2032) ein.

## Probleme beim Betrieb

Trouble	Check Items	Remedy
Wenn die <b>LT</b> -Taste gedrückt wird, wird das Licht nicht eingeschaltet.	Überprüfen Sie, ob  auf der Computeranzeige leuchtet. Die Restkapazität der Computerbatterie ist niedrig.	Setzen Sie eine neue Batterie (CR2032) ein. Nach dem Batteriewechsel muss der Computer neu gestartet werden (seite 11).
Es erfolgt auch während des Radfahrens keine Messung.	Prüfen Sie, ob der Automatikmodus ausgeschaltet ist ( <b>AT</b> ist ausgeschaltet).	Wenn der Automatikmodus ausgeschaltet ist ( <b>AT</b> ist ausgeschaltet), drücken Sie zum Starten/Beenden der Messung die entsprechende Taste. Aktivieren Sie zur automatischen Messung den Automatikmodus (seite 35).
Die Überprüfung der ID für den Herzfrequenzsensor (Geschwindigkeitssensor) ist fehlgeschlagen.		Die Batterie des Herzfrequenzsensors (Geschwindigkeitssensors) ist möglicherweise erschöpft. Ersetzen Sie die Batterie (CR2032) und überprüfen Sie dann die Sensor-ID erneut (seite 32).
Die Daten zur Trainingseinheit können nicht gespeichert werden.	Haben Sie bereits 99 Trainingseinheiten absolviert?	Löschen Sie Dateien, die mehrere Trainingseinheiten enthalten, in der Dateiansicht (seite 29), um Speicherplatz für die Aufzeichnung neuer Daten freizugeben.
	Übersteigt die Zeit der Trainingseinheiten 100 Stunden (oder die Fahrzeit der Trainingseinheit 9999,99 km)?	Wenn der Aufzeichnungsbereich überschritten wurde, kann die Trainingseinheit nicht gemessen werden. Setzen Sie den Computer zurück (seite 19), um weitere Messungen vornehmen zu können.
	Haben Sie gerade die <b>LAP</b> -Taste gedrückt?	Eine Aufzeichnung der Trainingszeit ist erst fünf Sekunden nach der Betätigung der <b>LAP</b> -Taste möglich.
Es werden anormale Werte angezeigt.	Befinden sich irgendwelche Objekte, die elektromagnetische Wellen aussenden (Eisenbahnschienen, Funkmasten, WLAN-Umgebungen etc.), in der Nähe?	Halten Sie das Gerät von Objekten fern, die Störungen verursachen können; führen Sie eine Rücksetzung durch (seite 19).
Die Änderungen können im Menümodus nicht vorgenommen werden.	Werden gerade Messungen vorgenommen?	Bei der Messung kann nur die Menüansicht angezeigt werden.
	Wenn der Automatikmodus eingeschaltet ist ( <b>AT</b> leuchtet), wird der Messmodus u. U. durch elektromagnetische Wellen aktiviert.	Halten den Computer von Gegenständen, die Störungen durch elektromagnetische Wellen verursachen können, fern.
	Prüfen Sie, ob " <b>DATA RESET</b> " auf dem Bildschirm angezeigt wird.	Um die Zielzone oder die Maßeinheit zu ändern, muss der Computer erst zurückgesetzt werden. Halten Sie die Messung an und setzen Sie der Computer zurück (seite 19).
Die Messdaten können nicht in der Dateiansicht gespeichert werden.	Beträgt die Gesamtanzahl an Trainingseinheiten 99?	Löschen Sie Dateien, die mehrere Trainingseinheiten enthalten, in der Dateiansicht (seite 29), um Speicherplatz für die Aufzeichnung neuer Daten freizugeben.

# Austauschen der Batterie

Zu diesem Produkt werden werkseitig eingesetzte Batterien mitgeliefert. Wenn eine Batterie leer ist, tauschen Sie sie anhand der folgenden Anleitung aus.

## ⚠️ Warnung!!! :

Batterien von Kindern fernhalten. Bitte entsorgen Sie alte Batterien ordnungsgemäß. Immer Falle des Verschluckens einer Batterie bitte sofort einen Arzt aufsuchen.

- \* Wir empfehlen, alle Batterien auf einmal auszuwechseln, wenn eine Batterie im Computer, im Herzfrequenzsensor oder im Geschwindigkeitssensor leer ist.
- \* Die in dieser Gebrauchsanleitung angegebene Batterielebensdauer ist nicht verbindlich. Sie ist von den Nutzungsbedingungen abhängig.
- \* Die Abdichtung der Batterieabdeckung darf nicht beschädigt werden, um die Wasserfestigkeit des Computers zu gewährleisten. Entfernen Sie Verschmutzungen auf der Batterieabdeckung oder der Abdichtung und überprüfen Sie, ob die Dichtung richtig abdichtet.

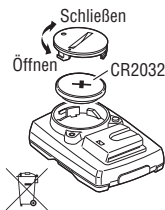
## Computer

Lebensdauer der Batterie:

Ca. 1 Jahr, wenn der Sensor eine Stunde am Tag verwendet wird.

- \* Wenn die Restbatteriekapazität niedrig ist, leuchtet .

1. Nehmen Sie die Batterieabdeckung auf der Rückseite des Computers mithilfe einer Münze o. Ä. ab.
2. Setzen Sie eine neue Lithium-Batterie (CR2032) mit dem (+)-Zeichen nach oben ein und schließen Sie die Batterieabdeckung fest.
3. Starten Sie den Computer nach dem Batteriewechsel neu (seite 11) und stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.



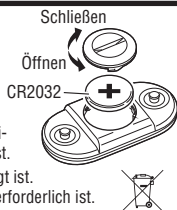
## Herzfrequenzsensor

Lebensdauer der Batterie:

Ca. 1 Jahr, wenn der Sensor eine Stunde am Tag getragen wird.

1. Nehmen Sie die Batterieabdeckung des Herzfrequenzsensors mithilfe einer Münze o. Ä. ab.
2. Setzen Sie eine neue Lithium-Batterie (CR2032) mit dem (+)-Zeichen nach oben ein und schließen Sie die Batterieabdeckung fest.

- \* Der Herzfrequenzsensor verbraucht Energie, während er angelegt ist. Nehmen Sie den Herzfrequenzsensor ab, wenn keine Messung erforderlich ist.

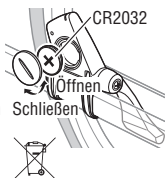


## Geschwindigkeitssensor

Lebensdauer der Batterie:

Ca. 1 Jahre, wenn der Sensor eine Stunde am Tag verwendet wird.

1. Nehmen Sie die Batterieabdeckung des Geschwindigkeitssensors mithilfe einer Münze o. Ä. ab.
2. Setzen Sie neue Lithium-Batterien (CR2032) mit dem (+)-Zeichen nach oben ein und schließen Sie die Batterieabdeckung fest.
3. Prüfen Sie nach dem Batteriewechsel, ob die Positionen von Magnet und Sensor stimmen und beides richtig installiert ist.



## Wartung

Nehmen Sie die alltäglichen Wartungsaufgaben nach folgender Anleitung vor.

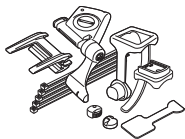
- Überprüfen Sie die Position und die sichere Anbringung der Magneten und Sensoren regelmäßig.
- Wenn der Computer, der Herzfrequenzsensor oder der Geschwindigkeitssensor verschmutzt sind, spülen Sie sie mit Wasser ab oder wischen Sie sie mit einem weichen, mit neutralem Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch ab. Trocknen Sie sie dann mit einem trockenen Tuch ab. Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin oder Spiritus, da dadurch die Oberfläche des Computers beschädigt werden kann.
- Da der HR-Riemen direkten Hautkontakt hat, sollten Sie ihn sauber halten und nach dem Einsatz von jeglichem Schmutz befreien.

## Ersatzteile

### Standardzubehör

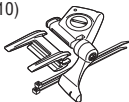
**1603580**

Zubehörset (ISC-10)



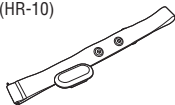
**1603585**

Geschwindigkeitssensorset (ISC-10)



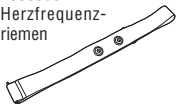
**1603590**

Herzfrequenzsensorset (HR-10)



**1603595**

Herzfrequenzriemen



**1600280N**

Halteband



**1602193**

Halterung



**1699691N**

Speichenmagnet



**1699766**

Pedalmagnet



**1665150**

Lithiumbatterie (CR2032)



### Optionales Zubehör

**1602980**

Nylonbinder



# Technische Informationen

<b>Anzeige-funktionen</b>	Obere Anzeige	Aktuelle Geschwindigkeit	0,0 (4,0) – 150,0 km/h [0,0 (3,0) – 93,0 m/h] Reifengröße 27 Zoll
		Durchschnittsgeschwindigkeit	0,0 – 150,0 km/h [0,0 – 93,0 m/h]
		Spitzengeschwindigkeit	0,0 (4,0) – 150,0 km/h [0,0 (3,0) – 93,0 m/h]
	Mittlere Anzeige	Herzfrequenz	0 (30) – 240 bpm (Schläge/Minute)
		Durchschnittliche Herzfrequenz	0 – 240 bpm
		Spitzenherzfrequenz	0 (30) – 240 bpm
		Trittfrequenz	0 (20) – 199 rpm (Umdrehungen/Minute)
		Durchschnittliche Trittfrequenz	0 – 199 rpm
	Untere Anzeige	Spitzentrittfrequenz	0 (20) – 199 rpm
		Datum	'00.01.01 – ,99.12.31 (Das Anzeigenformat kann umgeschaltet werden)
		Uhr	0:00'00" – 23:59'59" [AM 1:00'00" – PM 12:59'59"] (Es kann zwischen 12- und 24-Stundenmodus ausgewählt werden)
		Kalorienverbrauch	0 – 9999/10000 – 999999 kcal (Nur berechnete Schätzung)
		Gesamtzeit	0 – 99999 Stunden
Tagesstreckenzähler		0,0 – 9999,9/10000 – 999999 km [Meilen]	
Fahrzeit		00'00"0 – 59'59"9 / 1:00'00" – 99:59'59"	
Fahrstrecke		0.00 – 9999,99 km [Meilen]	
Reststrecke		9999,90 – 0,00 km [Meilen]	
Anzahl der Trainingseinheit		L-01 – L-99	
Trainingseinheit	Durchschnittliche Geschwindigkeit in der Trainingseinheit in Echtzeit	0,0 – 150,0 km/h [0,0 – 93,0 m/h]	
	Zeituhr der Trainingseinheit	0'00"0 – 59'59"9 / 01:00'00" – 99:59'59"	
	Fahrstrecke der Trainingseinheit in Echtzeit	0,00 – 9999,99 km [Meilen]	
	Obere Anzeige (Durchschnittsgeschwindigkeit und Spitzengeschwindigkeit der Trainingseinheit)		
	Mittlere Anzeige (durchschnittliche Herzfrequenz der Trainingseinheit, Nummer der Trainingseinheit, Spitzenherzfrequenz der Trainingseinheit)		
	Untere Anzeige (Fahrstrecke der Trainingseinheit, Zeit der Trainingseinheit, Teilzeit)		
	<b>Steuersystem</b>	Monochip-Mikrocomputer, Quarzoszillator	
	<b>Anzeigesystem</b>	Flüssigkristallanzeige (EL-Hintergrundbeleuchtung)	
	<b>Signalerkennungssystem für den Geschwindigkeits-/Trittfrequenzsensor</b>	Kontaktloser Magnetsensor	
	<b>Übertragung und Empfang des Sensorsignals</b>	2,4 GHz-ISM-Band (Mit Kennung für jeden einzelnen Sensor. Für den Geschwindigkeitssensor können zwei Kennungen ( <b>SP1</b> , <b>SP2</b> ) eingestellt werden.)	
	<b>Übertragungreichweite</b>	5 m (über 5 m, der Übertragungsabstand kann unter Umständen aufgrund der Umgebungsbedingungen abweichen)	
<b>Betriebstemperaturbereich</b>	0 °C – 40 °C (Wenn die angegebene Betriebstemperatur überschritten wird, funktioniert der Computer nicht ordnungsgemäß. Bei zu niedriger oder zu hohen Temperaturen kann die Reaktionszeit der Anzeige sich verlangsamen oder die Anzeige wird schwarz.)		
<b>Lagertemperaturbereich</b>	-20 °C – 50 °C		
<b>Bereich des Radumfangs</b>	0100 – 3999 mm Eine Größe pro Geschwindigkeitssensorerkennung (Anfangswert: <b>SP1</b> = 2096, <b>SP2</b> = 2050)		
<b>Stromversorgung/Lebensdauer der Batterie</b>	Computer	: CR2032 x 1 / Ca. 1 Jahr (bei Verwendung von 1 Stunde/Tag)	
	Herzfrequenzsensor	: CR2032 x 1 / Ca. 1 Jahr (wenn ca. 1 Stunde/Tag getragen)	
	Geschwindigkeitssensor	: CR2032 x 1 / Ca. 1 Jahr (bei Verwendung von 1 Stunde/Tag)	
<b>Abmessung/Gewicht</b>	Computer	: 56,5 x 38 x 16,9 mm / 30 g (mit Batterien)	
	Herzfrequenzsensor	: 31 x 62,5 x 13,2 mm / 15,4 g (mit Batterien)	
	Geschwindigkeitssensor	: 47,4 x 62,4 x 13,1 mm (ohne den Arm) / 21 g (mit Batterien)	

\* Wenn die Fahrzeit 100 Stunden oder die Fahrstrecke 9999,99 km/h übersteigt, wird anstatt der Durchschnittsgeschwindigkeit "E" angezeigt.

\* Design und Spezifikationen können sich aufgrund von Modifikationen oder Verbesserungen am Computer jederzeit ohne Bekanntmachung ändern.



## Registrierung

### CATEYE-Website (<http://www.cateye.com>)

Für Garantieleistungen müssen Sie Ihr Produkt registrieren. Registrieren Sie Ihren V3n bitte so schnell wie möglich. CATEYE wird Ihnen im größtmöglichen Umfang technischen Service und neue Produktinformationen zur Verfügung stellen.

Bitte registrieren Sie sich über unsere Webseite online oder senden die nachstehende Registrierungskarte direkt an unseren Kundendienst. Bitte geben Sie zur Registrierung die Seriennummer des Produkts (die siebenstellige Nummer auf der Batterieabdeckung des Computers) an.

--	--	--	--	--	--	--

## Garantie

**2 Jahre CC-TR310TW : Computer, Herzfrequenzsensor und Geschwindigkeitssensor**  
**CC-TR210DW : Computer, Geschwindigkeitssensor**  
(Die Zubehör-/Montageteile und Batterien sind ausgenommen)

CatEye gewährleistet eine Garantie über 2 Jahre auf Material und Verarbeitung vom Kaufdatum an. Falls das Produkt bei normalem Gebrauch Fehler aufweist, wird Cateye das Produkt kostenlos reparieren oder austauschen. Der Service muss von CatEye Co., Ltd oder autorisierten Servicestellen durchgeführt werden.

Wenn Sie den Computer einsenden, packen Sie es sorgfältig ein und fügen Sie die Garantiekarte sowie Reparaturhinweise bei. Achten Sie darauf, Ihren Namen und Ihre Anschrift mit Schreibmaschine oder in Druckbuchstaben deutlich lesbar auf die Garantiekarte zu schreiben.

Versicherungskosten und Kosten für den Transport bis zu unserem Kundendienst gehen zu Lasten der Person, die unseren Kundendienst in Anspruch nehmen möchte.

### **CATEYE CO., LTD.**

2-8-25, Kuwazu, Higashi Sumiyoshi-ku, Osaka 546-0041 Japan  
Attn: CATEYE Customer Service Section

Phone : (06)6719-6863      Fax : (06)6719-6033  
E-mail : [support@cateye.co.jp](mailto:support@cateye.co.jp)      URL : <http://www.cateye.com>

#### **[For US Customers]**

#### **CATEYE AMERICA, INC.**

2825 Wilderness Place Suite 1200, Boulder CO80301-5494 USA

Phone : 303.443.4595      Toll Free : 800.5CATEYE  
Fax : 303.473.0006  
E-mail : [service@cateye.com](mailto:service@cateye.com)

## REGISTRATION CARD

V3n



ユーザー登録カード

Fiche d'enregistrement

Registrierkarte

Scheda di registrazione

Registrierungskarte

Tarjeta de registro

Name

お名前(フリガナ) Naam  
Nom Nombres  
Name Nome

Serial No

シリアルNo  
No. de série  
Seriennr

Seriennummer

Nº de serie  
Numero di matricola

--	--	--	--	--	--	--

Address

ご住所 Adres  
Adresse Dirección  
Adresse Indirizzo

Phone

電話番号 Telefon  
Téléphone Teléfono  
Telefon Numero di telefono

E-mail address

Eメールアドレス E-mailadres  
Adresse e-mail Dirección de correo electrónico  
E-mail-Adresse Indirizzo e-mail

Dealer or Shop name

ご購入店名 Dealer of  
Nom du magasin ou du revendeur Nombre del proveedor o de la tienda  
Name des Händlers oder des Geschäfts Nome del punto vendita

Dealer or Shop address

所在地 Dealer of Adres van winkel  
Adresse du magasin ou du revendeur Dirección del proveedor o de la tienda  
Adresse des Händlers oder des Geschäfts Indirizzo del punto vendita

The date of purchase

ご購入日 Datum van aankoop  
Date d'achat Fecha de compra  
Kaufdatum Data di acquisto

/ /

Your name address or e-mail address will not be sold or shared with any other company.

ご注文いただいた情報や内容の管理には万全を期し、新製品情報やテクニカルサポート提供以外に使用することは一切ありません。  
Votre adresse postale et votre adresse e-mail ne seront pas vendues ou transmises à d'autres entreprises.  
Ihr Name oder Ihre E-Mail-Adresse wird weder weiterverkauft noch an eine andere Firma weitergegeben.  
Uw naam, adres of e-mailadres zullen niet beschikbaar worden gesteld aan derden.  
Su nombre, dirección o correo electrónico no serán vendidos o compartidos con otras empresas.  
Il vostro nome, indirizzo o indirizzo e-mail non saranno venduti o condivisi con altre società.

## INTERNATIONAL WARRANTY CERTIFICATE

V3n

保証書

CERTIFICAT DE GARANTIE INTERNATIONALE

INTERNATIONAAL GARANTIECERTIFICAAT

CERTIFICATO DI GARANZIA INTERNAZIONALE

INTERNATIONALES GARANTIEZERTIFIKAT

CERTIFICADO DE GARANTÍA INTERNAZIONALE

PURCHASER'S NAME/ADDRESS

Serial No

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ご住所・お名前  
NOM/ADRESSE DU CLIENT  
NAME UND ANSCHRIFT DES KÄUFERS  
NAAM/ADRES KOPER  
NOMBRE/DIRECCIÓN DEL COMPRADOR  
NOME/INDIRIZZO DEL COMPRATORE



DEALER'S NAME/ADDRESS

販売店名・住所  
NOM/ADRESSE DU DISTRIBUTEUR  
NAME UND ANSCHRIFT DES HÄNDLERS  
NAAM/ADRES VERKOPER  
NOMBRE/DIRECCIÓN DEL DISTRIBUIDOR  
NOME/INDIRIZZO DEL VENDITORE

DATE OF PURCHASE

お問い合わせ年月日  
DATE D'ACHAT  
VERKAUFSDATUM  
AANKOOPDATUM  
FECHA DE COMPRA  
DATA DELL'ACQUISTO

/ /

DIGITAL  
24G

CATEYE CO., LTD 2-8-25, KUWAZU, HIGASHI SUMIYOSHI-KU, OSAKA, JAPAN 546-0041

[www.cateye.com](http://www.cateye.com)

CE 2150



066601060 2